



Binz



Ebmatingen



Maur



Uessikon



Aesch

Dubioses Gewinnspiel in Ebmatingen?

Wie einfach ist es, einen Mercedes zu gewinnen?

Der Serienbrief ist persönlich auf den Adressaten ausgestellt, die Gewinn-Überraschung mit dem Titel «Gewinn-Zustellservice» einer Firma namens PLUS TEC GmbH aus Zürich flatterte in einige Haushalte in unserer Gegend. Und wer es glauben will, so ist die angeschriebene Person auch gleich ein Gewinner. War dem so? Die Maurmer Post war vor Ort.

Sandro Pianzola

Das Schreiben mit den Gewinn-Anzeigen auf der rechten Seite des Briefes kann doch den einen oder andern in Hoffnung versetzen. Die Preise sind lukrativ: 1. Preis: Ein eleganter und moderner Mercedes-Flitzer der B-Klasse. Wer will nicht Mercedes fahren? Auch die Preise 2 bis 4 sind aufgeführt: 5000, 2500 und 1000 Franken. Unter dem Preis gleich aufgeführt, der Name des Gewinners. Toll. Da muss ich hin, meinen Preis abholen.

Preisübergabe beim «Griech»

Ort der Preisübergabe ist im Restaurant «Zum Griech» an der Zürichstrasse 105 in Ebmatingen. Unten auf dem Brief ist gleich die Anmeldekarte aufgedruckt. Bis

zu vier Sitzplätze können reserviert werden. Da freut sich das Restaurant «Zum Griech». Doch diese Gewinnübergabe wurde buchstäblich ohne den Wirt vereinbart. «Ich weiss gar nichts von dieser Preisübergabe», informiert Ioannis Kapetanidis mehr als verwundert. «Der 17. Oktober ist ein Montag, und montags ist unser Lokal geschlossen.»

Verwunderte Kunden vom Restaurant sind mit dem Schreiben zu Ioannis gekommen und haben nachgefragt, ob dieser Wettbewerb was mit ihm zu tun habe. Doch Kapetanidis wusste bis zu diesem Zeitpunkt nichts von einer Reservation. Und schon gar nichts von einer Veranstaltung. Nun, wer sich über die Sache schlau machen will, hat so seine Mühe. Auch wenn man im Internet fachkundig sucht, ist die Firma weder mit einer Telefonnummer noch mit einer genauen Adresse auffindig zu machen. Die Anschrift, wohin die Anmeldekarte gesendet werden soll, ist eine Postfach-Adresse in Zürich Oerlikon. Das ist kein vertrauenswürdiges Schreiben mit einer Gewinnankündigung. Langsam aber sicher schwindet der Glaube des Briefempfängers an den Gewinn eines neuen Mercedes. Auch wenn der Brief liebevoll mit «Ihre Zita Egli» in Computer-Schrift abgefasst endet.

Infos aus dem Internet

Im Internet ist in einem Verbraucherschutz-Forum zu lesen: «... Beachte: Postfach sowie nicht existierende Firma! = fingierter Gewinnbrief mit Lockung zur Kaffeeahrt = Verkaufsveranstaltung. Es wird KEIN Geld ausbezahlt, sondern nur versucht, Sie abzuzocken! Es gibt zu 99% keinen Ausflug, sondern 4 bis 8 Stunden unangenehmer Aufenthalt mit Verkaufsveranstaltung in einem Gasthof!» Und in diesem Brief, der vom 22. September 2011 datiert ist, wird mit dem Restaurant «Zum Griech» geworben, obwohl der Wirt von der Sache nichts weiss. Weiter ist im Internet zu lesen: «Fahren Sie bitte NICHT mit zu den angeblichen Gewinnübergaben! 90% von Ihnen werden den Lügen der Sprecher verfallen und Geld ausgeben anstatt welches zu erhalten! Es bedarf schon einer sehr guten geistigen Vorbereitung, um die Voraussetzungen zu einer Gewinnklage zu erhalten! Merken Sie sich: Nur ein Erhalt von Bargeld oder einem Geschenk OHNE Kauf oder Buchung IST ein Gewinn!»



Wirt Ioannis Kapetanidis klebt ein Infoschreiben an seine Restauranttür wegen der «Gewinnübergabe» in seinem Lokal in Ebmatingen.

Bei Unsicherheiten nachfragen

Wer sich dann bei den Konsumenten-Zeitschriften wie «K-Tipp» oder «Saldo» weiter informiert, findet die aufgeführte Firma auf einer entsprechenden Warnliste für Werbefahrten. Gut möglich, dass mit einer solchen Werbefahrt die Reise dann schnell ins Unbekannte führt. Nun ist es oft so, dass mit solchen Briefen besonders ältere Personen angeschrieben werden, die leider keinen Internet-Zugang haben, um sich über solche Machenschaften zu informieren. Es ist seit geraumer Zeit bekannt, dass solche Werbefahrten- und Gewinnspiel-Briefe trotz aller Warnungen immer wieder versandt werden. Sofern Sie diese oder ähnliche Schreiben erhalten, so melden Sie sich bei den verschiedenen Konsumenten-Schutz-Organisationen. Immer wieder wird in der Fernsehsendung «Kassensturz» über Organisationen dieser Art berichtet. Wichtig ist, dass Sie solche Schreiben und Ankündigungen genau prüfen. Auch wenn im Brief steht: «... Ich wünsche Ihnen viel Glück und hoffe, dass Sie diese letztmögliche Gelegenheit, Ihren Preis entgegenzunehmen, nutzen werden.»

Gut möglich, dass Sie Ihr Glück am ehesten finden, wenn Sie den Brief entsorgen und sich auf das verlassen, was «hieb- und stichfest ist».

GEWINN - ZUSTELLSERVICE
Ihre Gewinnbetreuerin Zita Egli Service-Hotline: 0900 22 22 09

Ihr persönlicher Schlüssel
für die Mercedes B-Klasse
Schlüssel-Code: 1234567890

P.P. 8021 Zürich
Heute 0 36

Zürich, den 03.08.2011

Sehr geehrter Herr

Wie wir Ihnen bereits im letzten Schreiben mitgeteilt haben, haben Sie beim «Grossen Konsumenten Gewinnspiel» den 4. Preis gewonnen. Wir haben Ihnen «...» die Möglichkeit, Ihren Gewinn bei uns in der «...» zu Luzern, abzuholen. Dafür hatten wir extra einen kostenlosen Shuttle-Service im Einsatz. Leider haben Sie von diesem Angebot keinen Gebrauch gemacht und sich auch nicht mehr bei uns gemeldet, so dass wir nicht genau wissen, ob Sie damals verhindert waren, oder unseren Brief zuspät oder garnicht erhalten haben.

Liebe Herr

Die Verjährungsfrist für die Übergabe Ihres 4. Preises ist am 29.09.2011 abgelaufen. Daher müssen wir jetzt schnell handeln, bevor es zu spät ist. Da sich einige Gewinner in der Region um bei uns gemeldet haben, mit der Bitte die Gewinne vor Ort auszuhändigen, sind wir dieser Bitte nachgekommen und haben für den 30.08.2011 in Kriens ein schönes Lokal angemietet, wo wir den Gewinnern, im feierlichen Rahmen, Ihren Preis übergeben und im Anschluss Ihnen und Ihrer Begleitung ein kostenloses Abendessen servieren werden.

Ein weiterer Höhepunkt ist die Übergabe der «Mercedes B-Klasse» für Sie, als Gewinner des 4. Preises, automatisch nominiert sind. Ihr Schlüssel-Code steht oben rechts. Ich wünsche Ihnen viel Glück und hoffe, dass Sie diese letztmögliche Gelegenheit, Ihren Preis entgegen zu nehmen, nutzen werden. Ihre Zita Egli

Ort der Preisübergabe:
ist am 30.08.2011
Uhrzeit: um 15.00 Uhr (Einlass 30 Min. vorher)
im Restaurant Alpenrose
Obermaierstr. 21
6010 Kriens

Anmeldekarte für den Gewinnübergabetermin
Ich melde mich verbindlich zur Gewinnübergabe an. Bitte reservieren Sie mir ☐ 1 Platz ☐ 2 Plätze ☐ 3 Plätze ☐ 4 Plätze
(Bitte gut lesbar ausfüllen und elektronisch)
Vorname: _____
Nachname: _____
Strasse: _____
PLZ: _____ Ort: _____
Geburtsdatum: _____
Telefon-Nr.: _____

Antwortschein
PLUS TEC GmbH
Konsumenten Gewinnspiel
POSTFACH 6433
8050 Zürich

Ein ähnliches Schreiben «Gewinn-Zustellservice» der Firma PLUS TEC GmbH mit den Gewinnern und der Anmeldekarte. (Fotos: pi)

In der Kugel widerspiegelt sich die Schönheit

Der Balkon von Marie-Claude und Fred Wanner ist einmalig

Der Sommer-Wettbewerb «Wer hat die schönste Erholungs-Oase?» mit Garten oder Balkon war ein voller Erfolg. Drei auserkorene Erholungsplätze stellt die Maurmer Post vor. Heute: Marie-Claude und Fred Wanner aus Ebmingen.

Sandro Pianzola

Der Balkon von Marie-Claude und Alfred «Fred» Wanner an der Bachtobelstrasse in Ebmingen ist etwas hinter den Büschen und Hecken versteckt. Und gerade deshalb ist auch der Balkon für die beiden wie ein «eigenes Zimmer». Wenn das Wetter wie diesen Sommer und Anfang Herbst so milde sich präsentiert, sind die beiden sehr oft auf dem Balkon anzutreffen. Wer die Blumenpracht auf den wenigen Quadratmetern genau betrachtet, der weiss, hier ist Fleiss und viel Arbeit dahinter.

Das Reich von Marie-Claude

«Die ganze Arbeit mit den Blumen und Pflanzen ist Sache von Marie-Claude», gesteht Fred Wanner, zeigt sich aber mächtig stolz über die traumhafte Farbenpracht. «Ich unterstütze sie mit Aufräumen, Wischen, Wasser holen und selbstverständlich auch mit dem Aussuchen der Blumen und Pflanzen.» Und wie gepflegt der Balkon sich darstellt, sieht man gleich auf den ersten Blick. Man ist fast geneigt zu vermuten, dass die beiden wegen des Besuchs der Maurmer Post alles so schön hergerichtet haben. Aber nein, die Ordnung und die Sauberkeit ist bei Wanners Standard.

Marie-Claude bepflanzt den Balkon mit einem Frühling-Sommer- und mit einem Herbst-Winter-Flor. Diese Saison, in der wir tolles Wetter geniessen konnten und der Herbst sich von der milden Seite zeigt, ist nach wie vor die Sommerbepflanzung Trumpf. Bei beiden Bepflanzungen sind aber die farbigen Gartenkugeln für die Farbgestaltung ausschlaggebend. Diese farbigen Traumkugeln, wel-



Marie-Claude und Fred Wanner auf ihrem traumhaften Balkon in Ebmingen.

(Fotos: pi)

che sich optimal in das ganze Bild einfügen, verzaubern den Balkon auf ganz spezielle Art. Diese Gartenkugeln – auch Rosenkugeln genannt – sind in Bayern und in Österreich sehr beliebt. So soll im Jahre 1886, es war Donnerstag, der 10. Juni, drei Tage bevor er sterben musste, der Bayrische Märchenkönig Ludwig II den Verwalter Huber vom Schloss Berg, wo man den König inhaftiert hielt, gefragt haben: «Wo sind meine Traumkugeln?» Gemeint waren Glaskugeln, die in seinem Garten die Rosenpracht widerspiegeln. Man sagt auch, dass die Kugeln speziell bei den Prinzessinnen sehr beliebt waren, konnten diese vor dem Gartenspaziergang sich noch entsprechend hübsch machen. Nun verschönern solche Kugeln den Balkon von Marie-Claude und Fred. Und dies schon seit Jahren. Die Liebe zu Pflanzen und Kugeln geht bis ins Jahr 1977 zurück, als die beiden von Zürich kommend, in Pfaffhausen bis 1995 wohnten. Danach zogen die beiden, die sich bei der Arbeit kennengelernt und 1966 geheiratet haben, nach Ebmingen.

Rot, Rosa, Blau und Grün

Die Farbgebung ist unterteilt in Rot/Rosa und Blau/Grün. Und so suchen die beiden jeweils die Blumen aus. Überall wo sie einkaufen, stechen die Blumen und Pflanzen den beiden ins Auge. Das Hobby von Marie-Claude, die aus La-Chaux-de-Fonds stammt, nimmt wöchentlich gut vier bis fünf Stunden Arbeit in Anspruch. Mit Vorliebe verpflanzen die beiden Blumen, die über lange Zeit Blüten- und Farbenpracht bieten. Und die beiden geniessen die Oase in vollen Zügen: mittags, abends, bei jeder Witterung und auch wenn es kühler wird. Ihr «5. Zimmer» ist

ihnen wichtig, und darauf sind sie auch mächtig stolz. Mit Recht. Schliesslich haben sie gemäss dem Wettbewerb der Maurmer Post den schönsten Balkon in unserer Gegend.

Info

Garderobenwechsel – Zeit für die Kleidersammlung des Samariterversins Maur

Kleider guten Gewissens entsorgt

Ausgediente Kleider, Schuhe und Haushaltstextilien sind wertvolle Rohstoffe und gehören nicht in den Abfallsack. Gut erhaltene Bekleidung, die nicht mehr passt oder nicht mehr gefällt, findet zur Weiterverwendung einen sinnvollen Weg, wenn man sie der Kleidersammlung übergibt.

Was nicht in den Sammelsack gehört

Nicht recycelbar sind die neuen Hightechstoffe wie zum Beispiel Faserpelze, Vliesjacken und Outdoor-Bekleidung aus beschichteten Materialien wie Goretex. Ist diese Bekleidung beschädigt und nicht mehr tragbar, kann sie nur noch entsorgt werden; eine Wiederaufbereitung des Materials ist nicht möglich.

Die Sammelaktion dauert vom 28. Oktober bis 4. November

Die Abgabestellen sind auf dem verteilten rot-weissen Sammelsack aufgedruckt.

Wir freuen uns, viele gefüllte Säcke einsammeln zu dürfen.

Allen Spendern im Voraus ein herzliches Dankeschön.

Für den Samariterversin Maur: Helen Häberli



Wie dazumal mit Blick in die schöne Glaskugel: Marie-Claude und Fred Wanner.

Spiel- und Sporttag im Schulhaus Pünt

Am 28. September konnte dank schönem Herbstwetter der Sporttag der Primarschule Pünt in Maur durchgeführt werden. Da die Mittelstufenschüler die Sportanlage Looren benützten, hatten die 1.- bis 3.-Klässler für einmal die ganze Schulanlage für sich.

Unter dem Motto «Spiel, Spass und Sport» absolvierten die Kinder rund ums Schulhaus insgesamt 10 verschiedene Posten. In den altersgemischten Gruppen übernahm jeweils eine Drittklässlerin die Funktion der Gruppenchefin. Neben Gruppenwettkämpfen wie Sackhüpfen oder Hindernislauf montierten die Maurmer Schüler bereits zum ersten Mal in diesem Herbst die Skier. Auf dem schulhaus-eigenen Modell des Vierer-Skis musste die Gruppe mit viel Koordination und gegenseitiger Rücksichtnahme agieren, um im Gleichschritt über die Runde zu kommen. Ebenfalls ein traditioneller Posten beim Maurmer Spiel- und Sporttag ist das Nuss-



Telefonieren.

schlagen. Wer durch schnelle Reaktion und gezieltes Zuschlagen eine Nuss erwischte, konnte sie anschliessend auch verspeisen. Diese Jahr kam eine weitere Eigenkreation dazu: Die Hauswartfamilie Janser stellte ein selbst gefertigtes Wurfspiel zur Verfügung, an dem die Kinder mit viel Spass beschäftigt waren. Bei Geschicklichkeitsstafetten auf dem Pausenplatz konnte dank der guten Witterung



Zufriedene Gesichter. (Fotos: Karin Janser)

noch einmal mit Wasser gespielt werden. Beim Seilhüpfen war Kraft und Ausdauer gefragt, und der Weitsprung setzte einen wettkämpferischen Schwerpunkt. Statt Siegerehrung und Ranglisten gab es in der Pause für jedes Kind ein feines Znümbrot. Mitmachen, Spass haben, einander in der Gruppe unterstützen war an diesem Tag wichtiger als eine Medaille.

Ruth De Bon

«Queen»-Fan Felix: Drummer wie die Grossen

Freddie Mercury ist sein Vorbild, und Felix will mal eine eigene Band

Felix Eigenmann aus Maur, gerade mal sieben Jahre alt, ist ein Riesenfan von Freddie Mercury. Der legendäre Rocksänger der Band «Queen» hat es dem kleinen Musikbegeisterten angetan. Er kennt fast jeden Song, jede Bühnenshow. Für ihn scheint klar: Er will mal seine eigene Band. Und Felix sorgt dann am Schlagzeug für den richtigen Rhythmus.

Sandro Pianzola

Wenn man Felix auf die Rockband «Queen» (Welthits wie «We are the Champions», «I want to break free», «Radio Ga Ga», «Who want's to live forever» uvm.) anspricht, so kommt ein breites Strahlen auf sein Gesicht. Diese Musik ist seine grosse Leidenschaft. Kaum ein «Queen»-Klassiker, den er nicht kennt.

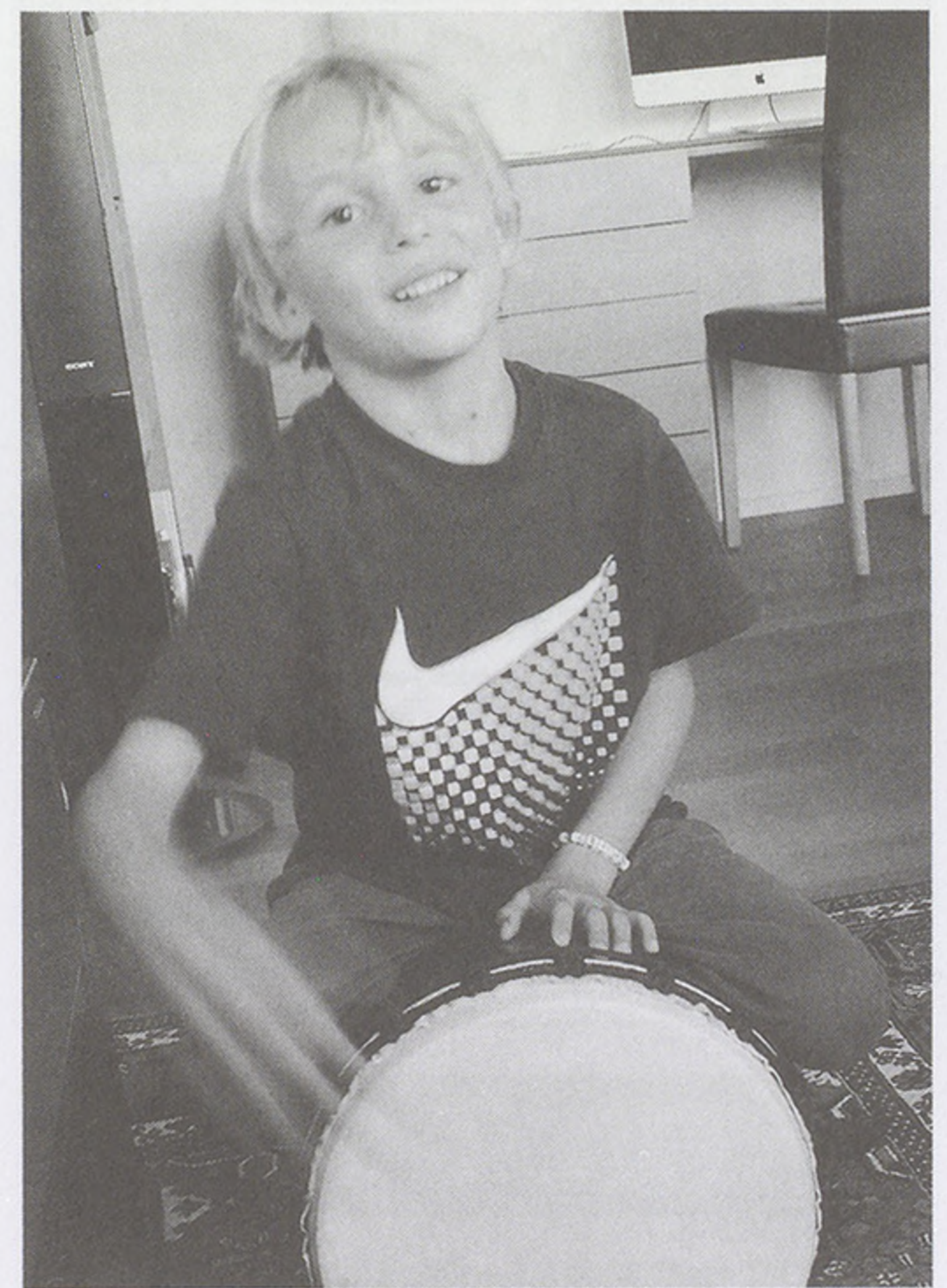
Als der charismatische Sänger Freddie Mercury am 24. November 1991 verstarb und der Rockmusikwelt ein unbeschreibliches Erbe hinterliess, war Felix noch gar nicht geboren. Doch wer Freddie Mercury ist, weiss er trotzdem besser als manch anderer. Gespannt und mit grossem Interesse verfolgt er die Livekonzerte der Band auf DVD. Er kennt jeden Song, weiss wie der stimmungswaltige «Showman» sich auf der Bühne bewegt. Und trotzdem will er eigentlich nicht Sänger, sondern Schlagzeuger werden. Der Rhythmus hat es ihm schon länger angetan. Denn zu Hause steht schon seit geraumer Zeit ein Djembe,

eine Bechertrommel aus Südafrika. Das Rhythmusinstrument der «ersten Stunde».

Ein Schlagzeug – sein Wunsch

Doch am liebsten würde er sich mit seinen sieben Jahren bereits hinter ein grosses Schlagzeug setzen und gleich mehrere Trommeln benutzen. Dass er das kann, konnte er zusammen mit zwei Kollegen im Juli anlässlich ihrer «Chindsgi»-Abschiedsfeier beweisen, als sie als Rocker verkleidet «We will rock you» aufführten, Play-back zwar, aber den Rhythmus auf einem echten Schlagzeug live mitgetrommelt. Neuerdings hat er sich auch in der Musikschule Maur für den neu eingeführten Djembe-Gruppenkurs eingetragen. Da seine bisherige Trommel jedoch etwas zu klein ist, haben ihm seine Eltern eine grössere Ausführung gekauft. Darauf macht er bereits fleissig die ersten Übungen, die von der Schule abgegeben wurden. Das klassische Schlagzeug wird von der Musikschule erst ab acht Jahren unterrichtet. Kein Problem für Felix, denn das Rhythmusgefühl lässt sich auf dem Djembe sehr gut ausleben. In der Zwischenzeit, bis das Alter für den Schlagzeugunterricht erreicht ist, können sich die Eltern schon mal im Kellergeschoss nach einem entsprechenden Probenraum umsehen.

Aber nicht nur ein Schlagzeug oder «Queen» mag den kleinen Blondschof in den Bann ziehen. Das Klettern gehört ebenfalls zu seinen liebsten Hobbys, vor allem den Kletterpark in Flims findet er



Vom neuen Djembe ist Felix Eigenmann begeistert und übt zu Hause mit den Noten der Musikschule Maur. (Foto: pi)

«cool», wenn die «Wasserratte» nicht in der Badi Maur vom Sprungbrett springt. Von der Schule erzählt er noch nicht so gerne, ausser, dass die Lehrerin nett ist. Da sind ihm seine Kollegen aus der Nachbarschaft im Augenblick schon noch viel wichtiger. Aber lange wird es nicht mehr dauern, bis Felix mal so richtig auf die Pauke haut.

AM 23. OKTOBER
MIT LISTE 2
IN DEN
NATIONALRAT



BARBARA
THALMANN



KARIN
MAEDER



PATRICK
ANGELE

UND THOMAS HARDEGGER IN DEN STÄNDERAT

www.sp-maur.ch



SEHEN • HÖREN • ERLEBEN
IF Bindschädler

**Kompetent in Beratung
und Service!**



Zürichstrasse 123a
8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 30 40
www.bindschaedler.ch

Ihr Fachgeschäft in Ihrer Nähe!

In Ebmingen zu vermieten nach Vereinbarung:
komplett renovierte **4½-Zimmer-Wohnung** im 1. OG.

Wohn- und Schlafzimmer mit Parkettböden, Nasszellen und Küche mit keramischen Plattenbelägen. Bad/WC und separates WC, moderne Küche mit GS, grosser Kühlschrank mit Tiefkühlteil, GK. Im Korridor Wandschränke mit viel Stauraum. Keller im UG.

Einkaufsmöglichkeiten direkt vis-à-vis.
Die öffentlichen Verkehrsmittel sind in unmittelbarer Nähe.

Miete netto Fr. 1950.-, NK Fr. 160.-, eine Einzelgarage zu monatlich Fr. 140.- kann dazugemietet werden.

Bitte melden Sie sich für eine Besichtigung unter
Tel. 044 396 77 66.

kyBoot Total



Die grösste Auswahl
finden Sie in
allen Grössen
bei uns
ab Lager

RAUSSER

Telefon 044 823 60 60 | Fax 044 823 60 66
Lohwisstrasse 50 | 8123 Ebmingen
info@rausser.ch | www.rausser.ch

Gartenbau- und Gartenpflege

Kuno Holdener
Stuhlen · 8123 Ebmingen
Tel. 044 975 20 30

Naturnahe Gartenanlagen,
Natursteinarbeiten, Neuanlagen,
Umänderungen, Unterhalt, Rasenpflege

ASM

Andreas Schnetzer
Malergeschäft

Binzstrasse 1
T 044 980 34 30
CH-8122 Binz
www.schnetzer.ch

Malerarbeiten
Bodenbeläge

Ihr Maler mit Pinselspitzengefühl.
Für kleine und grosse Aufträge.

**Kaufe alles
aus Gold und Silber!**

Goldschmuck, Goldmünzen, Altgold,
Golduhren, auch wenn defekt usw.
Silberwaren, Bestecke usw. mit Stempel 800
und höher, altes Silbergeld, Silbermünzen usw.
Telefon 052 343 53 31, H. Struchen



Malergeschäft + Bodenbeläge

Renovationen Unterhalt	Parkett verlegen
Fassaden Verputze	pflügen
Tapezierarbeiten	schleifen
Teppich PVC Laminat	ölen

Alter Fällanderweg 1
8123 Ebmingen
Tel. 044 980 36 69
E-Mail: hangartner1@bluewin.ch
www.malerhangartner.ch

FAHRSCHULE

**Motorrad-Kurse
jeden Samstag**

Verkehrskunde-Kurse

Auto-Fahrschule
Termine nach Vereinbarung

MARTIN WUNDERLI
079/443 12 42

www.wuma.ch
wuma@ggaweb.ch

F M T

Forch-Taxi

Ihr Taxi in der Region
ist für Sie da!

Friedrich Masur
Tel. 044 980 04 44

NEIN – zur «Mogelpackung»; JA zum Gegenvorschlag

Podiums-Diskussion zur Flughafen-Abstimmung vom 27. November

Der Flughafen ist einmal mehr ein heisses Thema. Die Abstimmung vom 27. November wird über den Neu- und Ausbau von Pisten oder den Gegenvorschlag entscheiden. Fluglärm will keiner. Deshalb ist es für unsere Gegend wichtig, dass Sie abstimmen – aber richtig. Pro und Kontra zur Flughafenabstimmung werden in einem Podiums-Gespräch am Mittwoch, 26. Oktober 2011 in Zumikon diskutiert.

Sandro Pianzola

Streichen Sie sich den Termin dick und farbig in Ihrer Agenda oder auf Ihrem Kalender an: Mittwoch, 26. Oktober 2011, Gemeindesaal Zumikon beim Dorfplatz, Beginn 19.30 Uhr, der Eintritt ist frei. Das Podiums-Gespräch über Pro und Kontra zur Flughafen-Abstimmung ist für unsere Gegend laut VFSN Thomas Morf enorm wichtig. Es diskutieren folgende Teilnehmer in Zumikon, weil der Loorensaal im Umbau ist:

- Bruno Sauter, Gemeindepräsident Maur
- Thomas Kern, CEO Flughafen Zürich AG
- Thomas Hardegger, Vizepräsident Schutzverband
- Thomas Morf, Präsident VFSN

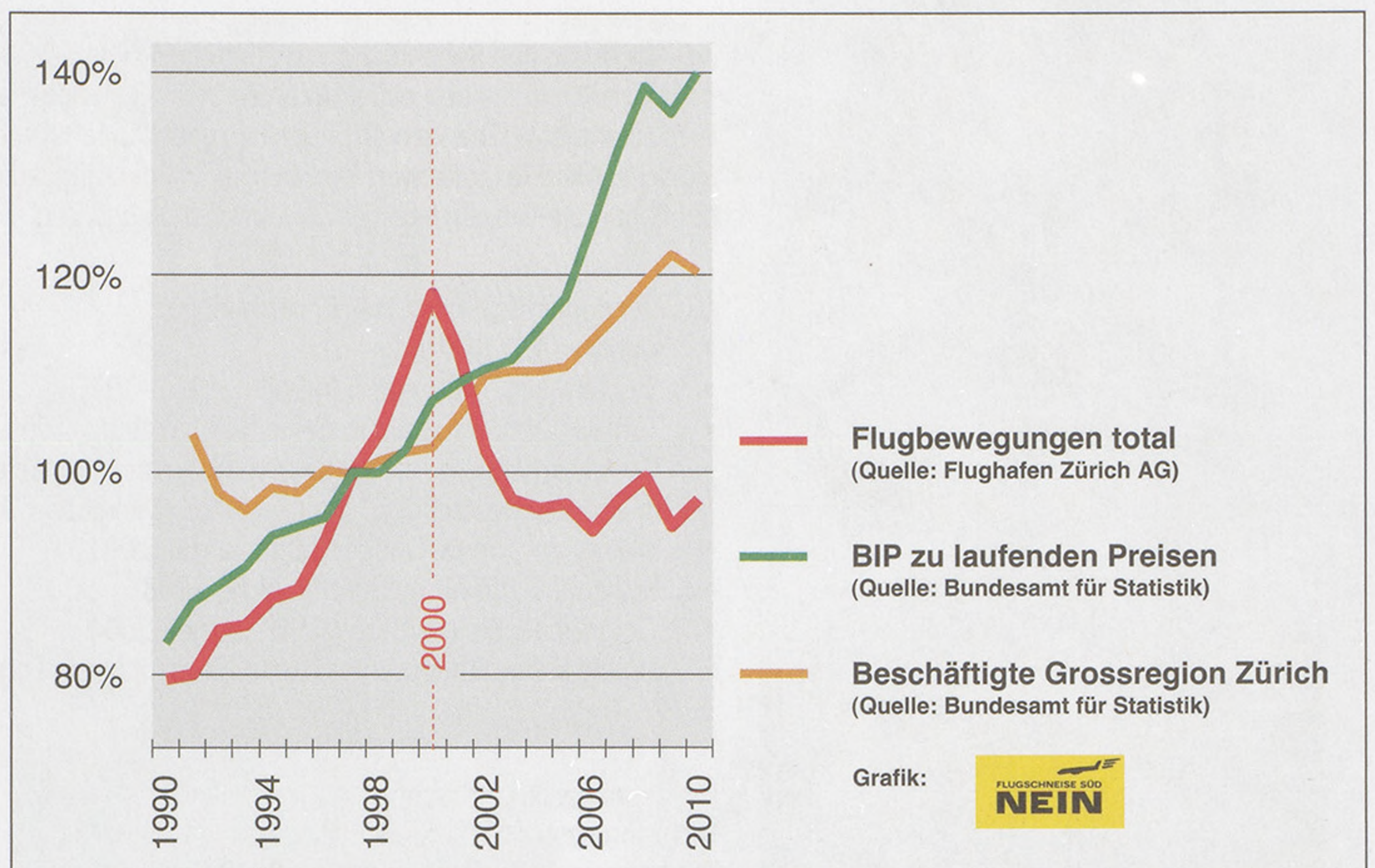
Die Gesprächsleitung hat der FDP-Nationalrat und ehemalige «Arena»-Moderator Filippo Leutenegger.

Mogelpackung gegen Pistenausbau

Viele mögen die Thematik zum und über den Flughafen Zürich schon bald nicht mehr hören. Und trotzdem ist der Fluglärm stets ein aktuelles und vieldiskutiertes Thema. Dank der unermüdlichen Arbeit des VFSN (Verein Flugschneise Süd NEIN) wehren sich viele Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gegend ge-



Die Karte verdeutlicht, dass Nord-Ost- und Nord-Süd-Varianten flugkreuzungsfreie Betriebsvarianten sind.



Die Grafik zeigt auf, dass die Flugbewegungen total ab 2000 abnahmen, dies jedoch auf die Beschäftigungslage der Grossregion Zürich keine Auswirkung hatte. (Grafiken: VFSN)

gen den Lärm der Süd-Anflüge. Am 27. November wird über zwei Vorlagen entschieden: zum einen über die von 42 Gemeinden im Osten, Norden und Westen des Flughafens eingereichte Behördeninitiative, die Neu- und Ausbauten von Pisten verhindern will. Zum anderen – für alle Bewohnerinnen und Bewohner unserer Gegend von grossem Interesse – liegt das vom VFSN ergriffene Referendum mit Gegenvorschlag vor, welches zusätzliche Einschränkungen des Flughafens verlangt. Somit stimmt das Zürcher Volk bereits zum dritten Mal ab im Zusammenhang mit dem Flughafen Zürich. Die beiden letzten Vorlagen wurden deutlich abgelehnt: 2007 die Plafonierungsinitiative und 2009 die Verteilungsinitiative.

Die Absicht der Behördeninitiative liegt auf der Hand: Die Gemeinden im Osten, Norden und Westen wollen verhindern, dass die Pisten 28 und 32 verlängert werden. Dies würde dem Flughafen ermöglichen, flexibler zwischen Betriebskonzepten mit Nord- und Ostanflügen sowie West-, Süd- und Oststarts zu wechseln. Zudem könnte ein Teil der Südanflüge ebenfalls von Osten her stattfinden.

VFSN will mehr Mitsprache

Der Gegenvorschlag des VFSN geht über die Forderungen der Behördeninitiative hinaus. Nach ihm soll sich der Kanton Zürich nicht nur gegen Pistenbauten wehren, sondern auch gegen nach dem Jahr 2000 eingeführte Flugrouten, die über dicht besiedeltes Gebiet führen – spricht gegen die Südanflüge. Zudem will der VFSN mit seinem Gegenvorschlag das Vetorecht der Kantonsvertretung im Verwaltungsrat der Flughafen Zürich AG ausbauen. Es soll nicht nur bezüglich Pisten-

ausbauten gelten, sondern auch bei anderen Entscheidungen mit Auswirkungen auf die Fluglärmbelastung, zum Beispiel bei Änderungen der Nachtflugsperrre. Bei solch fluglärmrelevanten Entscheidungen soll der Regierungsrat angewiesen werden, seiner Vertretung im Verwaltungsrat Weisungen zu erteilen, die der Kantonsrat in Form eines referendumsfähigen Beschlusses genehmigen muss.

Die Diskussionen über die Vorlagen sind im Vorfeld der Abstimmung äusserst kontrovers. Auch innerhalb des Regierungsrates sowie des Kantonsrates sind sich die Politiker nicht einig. Auch aus parteilicher Sicht kann eine klare Tendenz erkannt werden. Deshalb soll für die Südanfluggegner nur eines gelten: NEIN zum Pistenausbau und ein JA zum Gegenvorschlag des VFSN.

Podiums-Diskussion «Pro und Kontra zur Flughafenabstimmung»: Mittwoch, 26. Oktober 2011, 19.30 Uhr, Gemeindesaal Zumikon, Dorfplatz. Eintritt ist frei.

Korrigenda

Wir weisen darauf hin, dass in unserem Beitrag «Masseneinwanderung – Stehoder Sitzplätze» vom 7. Oktober 2011, Ausgabe Nr. 40/41, Thomas Maier im Text zweimal richtig und zweimal versehentlich unter dem Namen «Martin» Maier erwähnt worden ist, was falsch ist. Wir bitten um Entschuldigung.

Im Artikel «Malkurse für Erwachsene und Kinder» vom 30. September 2011, Ausgabe Nr. 39, wurden falsche Zeiten publiziert. Die Kurse für Erwachsene sind richtig. Der Kinderkurs ist hingegen von 13.45 bis 15.15 Uhr (nicht 14.45 bis 15.15 Uhr).

Redaktion Maurmer Post



Fachzahnarztpraxis für Kieferorthopädie in Egg

Schiefe Zähne? Kreuzbiss? Tiefbiss? Offener Biss? Grosse Stufe? Kieferfehlstellung? Zwangsbiss?

Zur Abklärung und Behandlung von Zahn- und Kieferfehlstellungen bei Kindern und Erwachsenen begrüsse ich Sie ganz herzlich in meinen neuen Räumen beim Gemeindehaus. Mein Behandlungsspektrum umfasst verschiedene herausnehmbare Spangen sowie festsitzende Apparaturen auf der Zahnaussen- oder versteckt auf der Zahnninnenseite. Mein Taxpunktwert liegt bei 3,4. Ich bin Mitglied der Schweizerischen Zahnärzte-Gesellschaft SSO sowie der Zahnärzte-Gesellschaft der Kantone Zürich und Zug.

Die wichtigsten Stationen meiner Ausbildung:

- Geboren 1971 in Berlin
- Studium der Zahnmedizin in Berlin, 1991–1996
- Tätigkeit als Zahnärztin in Berlin und Lüneburg, 1996–1999
- Weiterbildung zur Fachzahnärztin für Kieferorthopädie an der Charité in Berlin, in Lörrach (Deutschland) und in Aarhus (Dänemark), 1999–2003
- Promotion zum Doktor der Zahnmedizin, 2001
- Fachzahnärztin für Kieferorthopädie, 2003
- Tätigkeit als Kieferorthopädin in Zug seit 2004
- Eigene kieferorthopädische Fachzahnarztpraxis in Egg seit Mai 2008

Dr. Stephanie Neugebauer
Fachzahnarztpraxis für Kieferorthopädie
Forchstrasse 143 (Gemeindehaus), 8132 Egg b. Zürich

Tel. 044 984 13 03
www.drneugebauer.ch
Sprechstunden täglich nach Vereinbarung

CH-Ehepaar

reinigt professionell
und preiswert

077 477 55 15

SPORT PFISTER

Euro im Tief

Bei uns jetzt Ski und Snowboard mit 20%
8610 Uster, Industriestrasse 3–5,
direkt im SBB-Bahnhof Nord, mit 20 Parkplätzen,
Bergsport, Trekking und Trekking-Textilien
044 942 44 00, www.sportpfister-uster.ch

**Francesco Monaco
Maler
Gütschstrasse 24
8122 Binz**

Telefon 044 887 71 81
Natel 079 441 36 06
www.malerm Monaco.ch

swissplex

Plexiglas und Kunststoffverarbeitung
"Kunststoff in Bestform"

Plexiglas++ Zuschnitt nach Mass
Plexiglas++ Möbel / Vitrinen und Regale
Plexiglas++ Bilderrahmen / Einrichtungen
Plexiglas++ Technische Kunststoffteile
Plexiglas++ Schutz- Abdeckhauben
Plexiglas++ Modellbau / Prototypen
Plexiglas++ Sonderanfertigungen

Swissplex GmbH, Lohwisstr. 34, 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 01 01, Fax 044 980 00 44
info@swissplex.ch, web: www.swissplex.ch



**brack
gartenbau ag**

Seit 10 Jahren
Ihr kompetenter Partner

Planung, Ausführung und Unterhalt von besonderen Gärten

Lohwisstrasse 32
8123 Ebmatingen

Herbst

Jetzt besonders aktuell

Pflegeschnitt an Gehölzen
und Stauden
und kompletter Gartenunterhalt

Gartenänderungen
– vom Regulieren von abgesenkten
Platten/Verbundsteinen bis zur vollständigen Umgestaltung des Gartens.

Rufen Sie uns noch heute an!
Telefon 044 980 40 00
info@brack-gartenbau.ch

oder besuchen Sie unsere Homepage
www.brack-gartenbau.ch

Mit der Natur
*Berger's
Hof-Lädeli*
Leben für morgen

Obst – Gemüse – Beeren – Brot

**Verschiedene Speise- und
Zier-Kürbisse sowie Räben**

Familie Berger
Wannwis, Eggstrasse 174, 8124 Maur
Telefon und Fax 044 980 01 68
www.bergerhof.ch

DIE HUNDESCHULE

Concanis

SKN-Kurse (obl. Hundehalterkurs)
Kurse für Junghunde, Familienhunde,
Erziehungskurse, Einzelunterricht,
Gruppenunterricht

Diana Gut Zürichstrasse 223
8122 Binz
Telefon/Fax 044 980 38 02
079 209 63 89

info@concanis.ch – www.concanis.ch

Shopping-Fahrten

(Abzüglich deutsche
MWSt bis 19%)



Nach Konstanz Fr. 30.–/Person
jeden Mittwoch von 13 bis 20 Uhr

Nach Waldshut Fr. 30.–/Person
jeden Donnerstag von 9 bis 15 Uhr

Wir holen Sie zu Hause ab und bringen
Sie wieder nach Hause zurück.
Fragen? – Jetzt buchen direkt bei:

Edi Chrobot, Tel./SMS 079 401 20 51
Airport-Shuttle-Taxi Zürich/Ebmatingen

Und noch ein kantonaler Meistertitel nach Maur!

Der TV Maur mit einer sehr erfolgreichen Saison

Bei herrlichem Herbstwetter schlossen die Leichtathletinnen und -athleten des TV Maur die Freiluftsaison mit den kantonalen Mehrkampfmeisterschaften in Uster ab. Und das mit einem Doppelsieg im 5-Kampf der U16-Mädchen!

Am ersten Oktoberwochenende hiess es im Sportstadion Buchholz in Uster nicht: Wer ist die Schnellste, der Wurfkräftigste oder die Sprunggewaltigste? Es ging in der Königsdisziplin der Leichtathletik darum, alle diese Fähigkeiten in einem Mehrkampf unter Beweis zu stellen. Je nach Alter der Startenden bestand dieser Wettkampf aus 4, 5, 6 ... bis zu 10 Disziplinen.

Den Wettkampf eröffneten die U14- und U16-Athletinnen und -athleten. Die 12- bis 15-jährigen Jugendlichen massen sich im Sprint, Hoch- und Weitsprung, im Kugelstossen und im abschliessenden 600-m-Lauf. Dass wir im TV Maur sehr sportliche Mädchen der Jahrgänge 96 und 97 haben, ist bekannt. Aus ihren Reihen stammen schon einige kantonale Meisterinnen und Spitzenplatzierungen in den vergangenen Jahren. Auch dieses Jahr schloss diese verschworene Truppe von 5 jungen Frauen die Wintersaison mit einem knapp verpassten Podestplatz am Schweizer Final des Kids-Cup-Teams ab (MP 18/2011). Doch die Sommersaison kam nur harzig in Schwung. Die besten Resultate zeigte das Maurmer Team nun an den kantonalen Mehrkampfmeisterschaften: Jana Bernegger siegte, Saskia Wildi gewann Silber, Cyra Schmandt wurde 6., Katharina Kruse 10. und Hanna Pahlke 11. Ein solch starkes Mannschaftsresultat konnten nicht einmal die in der Nachwuchsarbeit sehr erfolgreichen Winterthurerinnen aufweisen. Das Spitzenresultat von Jana hätte an den eine Woche zuvor durchgeführten Innerschweizer Meisterschaften in Hochdorf, welche mangels offiziellen, als inoffizielle Schweizer Meisterschaften gilt, zu Platz 5 gereicht. Mit diesen starken Leistungen haben sich un-



Siegerehrung bei den U16-Mädchen: Platz 1 Jana Bernegger, Platz 2 Saskia Wildi.

(Fotos: zvg)

sere jungen Athletinnen von der höchsten Jugendkategorie verabschiedet. Im kommenden Jahr werden sie in der Juniorinnenkategorie U18, und somit beim 7-Kampf der Frauen starten.

Nicht ganz an ihre Bestleistungen heran kamen eine Kategorie tiefer Alain und Flo. Doch die Hauptvorgabe für jeden Mehrkampf haben sie erfüllt: Ohne Nuller durchkommen ist ein Sieg über sich selbst.

Bei den U12-Mädchen wächst im TV Maur wieder eine Gruppe heran, die sich gegenseitig zu guten Leistungen antreiben kann. Die 10- und 11-jährigen Leichtathletiktalente bestritten mehrheitlich erstmals einen Mehrkampf mit 4 Disziplinen – sprich mit Kugelstossen. Muss man das 2,5 kg schwere, runde Stahlteil werfen oder was? Doch die kurze und intensive Einführung in die Materie bis kurz vor Wettkampfbeginn zeigte erste Erfolge:

Niemandem fiel die Kugel auf die Füsse, und die erzielte Punktezahl in dieser Disziplin führte zu keinen Abstürzen in den Zwischenranglisten. Ein toller 7. Platz von Celaya Wildi, ein 10. von Ida Pahlke und die Plätze 20, 25 und 34 von Alena, Isabella und Amy waren der Ausdruck eines erfreulichen Vereinsresultates im starken Feld von 50 Teilnehmerinnen.

Der Abschluss der Sommersaison war an diesem schönen Herbstwochenende eine Motivationsspritze für das Wintertraining. Gleich nach den Herbstferien werden die Leichtathletik-Kids des TV Maur in die Hallensaison einsteigen. Schon bald steht die erste Lokalausscheidung im UBS Kids Cup-Team, dem coolen Hallen-Leichtathletik-Teamwettkampf für Kinder und Jugendliche an ...

Fortsetzung folgt!

Leichtathletik TV Maur



In den Fussstapfen ihrer älteren Vorbilder: die U12-Mädchen des TV Maur.



Team U16: konzentriertes Einlaufen in einem Team, das sich gegenseitig pusht.

Bilder vom Sporttag der Mittelstufe Pünt



Überblick am Sporttag auf der Looren.

(Fotos: Christian Feghali)



Geschicklichkeit beim Hindernislauf.



Möglichst hoch hinaus beim Hochsprung.



Ballgeschick und Reaktion beim «Ball über die Schnur».



Ein Umfang fast wie die richtigen Sumo-Ringer.



Konzentration beim Kubb.



KINDERSEITE



Mittelstufe Pünt: Sporttag vom 28. September 2011

Berichte der 4. und 5. Klasse b

Die Gruppen waren meistens fair. Und am Sporttag gab es wenig Verletzte, das fand ich gut. Es gab am Sporttag viele verschiedene Spiele. Meine drei Lieblingsspiele waren: Hindernislauf, Jasskartenstaffette und Ball über die Schnur. Bei den Einzelwettkämpfen fand ich Schnelllauf am besten. Mir hat der Sporttag gut gefallen, weil man keine Schule hatte und es viele verschiedene lustige Spiele gab. Und ich wurde bei den Einzelwettkämpfen Dritte von den ganzen 4. Klässlern. *Gaja, 9*

Kubb, Sumo ringen, Hindernislauf und alles andere spannende Spiele. Auch im Jahr 2011 hat mir der Sporttag super gefallen. Schnelllauf hat mir am besten gefallen. Meine Gruppe bestand aus Tom, Sami, Kim, Michelle und Naima. Weitsprung eine Sache von Schnelligkeit und Technik, wieder einmal war der beste 5.-Klässler Adrian Bachofen. Dann der Rückweg, der war das Schlimmste. Und das war der Sporttag. *Tom, 10*

Hinweg

Wo sind sie denn bloss? Olivia und ich standen beim Karroweg um 7.50 Uhr. Unsere Lehrerin R. Grunauer sagte uns wir sollen um zehn vor acht dort sein. Aber aus irgend einem Grund waren sie nicht da und wir wussten nicht wo sie waren. Olivia und ich beschlossen noch bis 8.00 Uhr zu warten, aber als es 8 Uhr war liefen wir los. Als wir bei den Wölfen waren, kamen sie plötzlich und wir waren sehr froh. *Julia G., 10*

Gruppeneinteilung

Die, welche die Gruppen einteilten, schauten nicht, ob die Kollegen und Kolleginnen zusammen in der Gruppen sind. Sie dachten es muss einen Gruppenchef oder Gruppenchefin geben. In meiner Gruppe war: Damdam, Mutzi, Josh, Nina und Timon. Die Lehrer machten die Gruppen. *Nina, 9*

Einzelwettkämpfe

Hochsprung

Am Sporttag hat mir Hochsprung am besten gefallen, weil ich 1,10 m geschafft habe. Ich hatte genau drei Sprünge, und ich habe alle mühelos geschafft. Darum bin ich auch Zweite von der ganzen 5. Klasse geworden. *Céline, 11*

Sumo ringen

Ich mit meiner Gruppe gingen an den Posten Sumo ringen. Und ich besiegte jeden, aber ich konnte nicht gegen jede Gruppe kämpfen. Deshalb war ich Vierter von der 4. Klasse beim Sumo ringen! *Nick, 10*

Weitsprung

Im Weitsprung muss man schnell sein und wenn man die letzte Linie überschreitet, dann gilt der Sprung nicht. Der Rekord war etwa 4 Meter 45 Zentimeter. Und ich selber fand den Weitsprung sehr gut, obwohl ich nicht so gut war. *Joshua, 9*

Schnelllauf (80-Meter-Lauf)

«Achtung, fertig, los!» Ich lief los und wurde immer schneller, und schon war ich im Ziel. «Gut gemacht, 6 Punkte» – «Jeah», ich freute mich über meine 6 Punkte, aber ich war nicht die Schnellste. Man konnte bis zu 10 Punkten erzielen bei dem 80-Meter-Lauf, aber die Wenigsten hatten eine Zehn. Frau Pecher und Frau Hähner waren zuständig, dass alles mit rechten Dingen zu ging. *Noemi, 10*

Schnelllauf

Am Sporttag hatten wir 80-m-Lauf. Ich hatte 12 Sekunden und es gab 8 Punkte. Von den 4. Klässlern war ich die Zweitschnellste. Der Schnelllauf hat mir am besten gefallen. *Kim, 10*

Gruppenwettkämpfe

Kubb

Als wir in der Looren angekommen waren, musste unser Gruppenchef unsere kleine Kohorte zusammensuchen. Wir mussten gleich zum Kubb. Als wir beim Kubb waren, mussten wir gegen Sami und der Rest der Gruppe spielen. Es gab nach einer Viertelstunde eigentlich noch keinen richtigen Sieger, aber sie hatten mehr Bauern umgeschmissen als wir. *Lukas, 11*

Kubb

Im Kubb war unser Team sehr gut, denn wir gewannen zweimal. Beim Kubb muss man 5 Bauern und dann den König mit 6 Wurfhölzern treffen. Wenn die andere Mannschaft ein Bauer getroffen hat, dann darf das andere Team den Bauern in das andere Feld werfen und muss zuerst den Bauern abschiessen. Bevor man den Rest wieder abschiessen darf. Wenn ein Team ausversehen den König abschiess, gewinnt sofort das andere Team. *Joey, 11*

Hindernislauf

Achtung, fertig und los! Man fängt mit dem Pedalo oder mit den Laufstelzen an, dann geht es weiter zu dem Slalom über die Hürde, um den Pfosten und schnell zurückrennen, Handschlag geben und der Nächste ist dran. Der Letzte kommt zurück, alle sitzen ab und gewonnen! Das ist der Hindernislauf. *Olivia, 10*

Jasskartenstaffette

Man muss versuchen sich zu merken, wo das der Gruppe zugeteilte Kartensymbol ist. Man muss versuchen mit der Gruppe zusammen zu schaffen. Mir hat es am besten gefallen, wenn man so mit Gruppe zusammen geschafft hat. Und das ist gut gegangen, weil wir zusammen gearbeitet haben, ist unsere Gruppe dritter geworden und das hat mir gefallen. *Ria, 10*

Jasskartenstaffette

Die Jasskartenstaffette war ziemlich lustig. Man musste die richtige Jasskarte finden. Ich habe zum Teil sehr viele Karten gefunden, es war ziemlich schwierig. Man musste sich immer einen Handklatsch geben. Wir haben ein Mal gewonnen und ein Mal verloren. Wir waren eine gute Gruppe und sie war fair, dass war gut. *Lily, 9*

Ball über die Schnur

Ich kam zum Posten Ball über die Schnur. Ich zog meine Schuhe aus und ging aufs Feld. Wir hatten gute Chancen zu gewinnen. Aber die Anderen haben gewonnen. Das andere Spiel haben wir in der ersten Halbzeit unentschieden gemacht. Und in der Zweiten gewonnen. *Dominic, 10*

Ball über die Schnur

Sporttag 2011 wir schauten auf den Sportplan. Die Nummer für Ball über die Schnur war zu sehen. Meine Kollegen sagten: «Easy isch ja nur Ball über die Schnur, da gwünne mär sowieso.» Als wir zurück kamen, hatten wir so viel Sand in den Kleidern, dass wir bei jedem schritt stöhnten, aber das war es Wert. Dafür haben wir tatsächlich gewonnen. *Jerôme, 11*

Rückweg

Als wir den Karoweg herunterliefen musste ich Gaja festhalten, dass sie nicht den ganzen Weg hinunter purzelte. Aber sie purzelte nicht nur runter, sie schrie wie ein altes Pferd. Als wir unten waren sangen wir ganz laut verschiedene Lieder. *Anina, 11*

«Nichts ist unmöglich»-Angebote.
Der Avensis ab Fr. 27'400.-*



toyota.ch

7'000.-
CASH BONUS
UND 3,9% TOP-LEASING

Der Toyota Avensis ab Fr. 27'400.-
(inkl. Fr. 7'000.- Cash Bonus)
oder ab Fr. 260.-/Monat*

Profitieren Sie jetzt
bei Ihrem Toyota Partner!

3 JAHRE
GRATIS
SERVICE

CASH
BONUS

3,9%
LEASING



**Nichts ist
unmöglich.
Toyota.**

BAMERT AG

Zürichstrasse 976, 8610 Uster
044 905 20 30, info@bamert.ch
www.bamert.ch

*Empfohlene Nettopreise abzgl. Cash Bonus (inkl. MwSt.). Avensis Wagon 1,8 Valvematic Linea Terra, 147 PS, Katalogpreis abzgl. Cash Bonus Fr. 27'400.-, Leasingzins Fr. 260.90. Leasingkonditionen: Effektiver Jahreszins 3,97%, Leasingzins pro Monat inkl. MwSt., Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung 20%, Kautions vom Finanzierungsbetrag 5% (mindestens Fr. 1'000.-), Laufzeit 48 Monate und 10'000 km/Jahr. Weitere Berechnungsvarianten auf Anfrage. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. MultiLease, Tel. 044 495 24 95, www.multilease.ch. Diese Angebote sind gültig für Vertragsabschlüsse ab 24.8.2011 mit Inverkehrsetzung bis 31.12.2011; nur bei den an der Aktion teilnehmenden Toyota Partnern. Abgebildetes Fahrzeug: Avensis Wagon 2,2 D-CAT Linea Sol Premium, 177 PS, Katalogpreis abzgl. Cash Bonus Fr. 50'000.-, Leasingzins Fr. 515.00.

RHOMBUS

FORCH
Luegmatt

Nur drei Gehminuten bis
zur Forchbahnstation und
zum Einkauf. BWF 148 m²
sehr schön ausgebaut und
bezugsbereit. Perfekt für
Singles und Paare.

BIJOU

3½ - Zi-Dachwg CHF 995 000

Rita Plüer freut sich auf Ihren Anruf.
044 276 63 44
rita.plueer@rhombus.ch
www.rhombus.ch
www.luegmatt.ch
SYTE-Mitglied seit 1972

Trouvailles und Erbstücke

Würdevoll gealtert, sanft restauriert

Polsterungen von abgenutzten
oder defekten Sitzmöbeln,
Neubezüge mit Stoff oder
Leder. Für ein langes Leben
Ihres Lieblingsobjektes.

Auf Wunsch mit Abhol- und
Lieferservice.



polsterwerkstatt

Silvia Graf und Willi Schmidt
Schwerzenbachstrasse 43 (Gebäude Fälländer Glas)
8117 Fällanden, Telefon 043 355 58 00
www.polsterwerkstatt-plus.ch
info@polsterwerkstatt-plus.ch



BLUE CAB

Taxi- und Limousinenservice

079 354 93 48

pedi-fuss Ihre Fusspflegepraxis

Sonja Litschi, dipl. Fusspflegerin, Bachtobelstr. 24, 8123 Ebmatingen
078 795 56 72 / S.Litschi@gmx.ch

Fusspflege

Fuss French Gel

Wellnessbehandlungen

Nagelspannen

Nagelprothetik

Lymphdrainage

FAHRSCHULE HANS FRIEDEN AUTO & MOTORRAD VERKEHRSKUNDE MOTORRAD-KURSE



079 437 20 70

www.fahrschule-frieden.ch

Wir, eine junge Familie, seit 8 Jahren in Maur
wohnhaft, möchten auch weiterhin in der
Gemeinde wohnen bleiben. Daher suchen wir
eine/ein

Wohnung/Haus

in Maur und Umgebung zu kaufen/mieten.
076 414 61 61 oder xanta@gmx.net

In unseren Laden in Ebmatingen suchen wir per
sofort oder nach Vereinbarung speditiv

Teilzeit-Verkäuferin

jeweils Montags sowie zur Ferienvertretung.
Branchenkenntnisse Bäckerei sind von Vorteil.
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Beck Fischer, Kindhauserstrasse 1,
8604 Volketswil, info@beckfischer.ch

Notfallsitzungen am Laufmeter?

Wer unter Bauchschmerzen, Durch-
fall, Erbrechen oder Blähungen
leidet, wird von uns schnell und
kompetent beraten.

toppharm

Apotheke Hauser & Jenni

Ihr persönlicher
Gesundheitscoach.

Verena Hauser

Carl Spittelerstr. 2, 8053 Zürich
Telefon 044 380 00 26



Adventsfenster Binz-Ebmatingen 2011

In Binz und Ebmingen sollen auch dieses Jahr im Dezember 24 Adventskalender-Fenster strahlen. Vom 1. bis zum 24. Dezember wird jeden Abend ein neues Adventsfenster beleuchtet. Der Ortsverein Binz-Ebmatingen sucht deshalb Menschen, Vereine, Gruppen, Familien oder Geschäfte, die gerne ein eigenes Fenster dekorieren mögen. Wer möchte, kann am Einweihungsabend des eigenen Adventsfensters einen Apéro offerieren.

Sie haben weitere Fragen, benötigen mehr Informationen? Oder Sie haben Lust, Ihre Kreativität in die Gestaltung eines Adventsfensters zu stecken?

Melden Sie sich bei Gabriela Seglias:

Per E-Mail: gs@ovbe.ch

Per Telefon: 044 887 67 29

Das Krippenspiel für alle

Mitmachen: ab dem 1. Kindergarten

Bist du dabei?

Unter der Leitung von Ruth Steiner führen wir in der Familienweihnacht am 24. Dezember um 17 Uhr in der Kirche Maur ein speziell für euch geschriebenes Krippenspiel auf.

Machst du mit? Dann melde dich schnell an! Kleine Pfüdis und grosse Auswendiglernende, musikalisch Begabte und Theatrefreudige: Ihr seid alle gefragt!

Leitung: Ruth Steiner

Anmeldefrist: Montag, 31. Oktober

Proben in der Jugendstube, Daten:

9. November, 14 bis 15.30 Uhr: Einführung, Rollen verteilen

16./23. November, 16 bis 17.30 Uhr

Samstag, 10. Dezember, 10 bis 13 Uhr, im Kolibrisamstag in Aesch

14./21. Dezember, 16 bis 17.30 Uhr

Anmeldung über Web-Adresse www.kirchetaur.ch oder telefonisch beim Sekretariat der Ref. Kirchgemeinde, Telefon 044 980 03 50.

Wir freuen uns über viele süsse Ängeli, freche Hirten (oder umgekehrt...) und natürlich Maria und Josef!

Reformierte Kirchgemeinde Maur:

Pfarrerin Karolina Huber



An alle Kinder: Jetzt mitmachen beim Krippenspiel der Ref. Kirchgemeinde in Maur.

(Bild: zvg)

Kerzen für die Winterzeit

Jetzt «ziehen», was an Weihnachten brennen soll

cl. Wenn es in der Mühlescheune wieder nach Bienenwachs und Paraffin riecht, dann ist es wieder so weit: Der Herbst und der Winter melden sich.

Alle Kinder, kleine wie grosse, sind eifrig daran, ihre persönliche Kerze zu ziehen. Erfahrene Kerzenzieher versuchen sich mit Prachtsexemplaren zu übertrumpfen, während ganz kleine Hände zum ersten Mal mit Wachs in Berührung kommen, um vielleicht dem Grosi, Mami oder Papi schon einmal ein kleines Weihnachtsgeschenk vorzubereiten. Die entstandenen Werke sind zum Trocknen aufgehängt und der Frauenverein Maur/Uessikon darf sich einmal mehr darüber freuen, dass das Kerzenziehen sich erneut grosser Beliebtheit erfreut und sicher wiederum mehrere hundert Kilogramm Wachs in brennbare Kunstwerke umgeformt werden. Heute Freitag, den 21. Oktober 2011, noch letztmalig in der Mühlescheune bis 22 Uhr.



Eintauchen und herausziehen.

(Foto: cl)

Aeschmer Herbstmarkt mit «Moschtete» 2011

Frischer «Moscht ab Presse» und eine restaurierte Schatzchammer

Der Aeschmer Herbstmarkt mit «Moschtete» rund um das Wettsteinhaus findet wieder am Samstag, 29. Oktober 2011, von 10 bis 17 Uhr für alle Maurmer und Freunde des konventionell Unkonventionellen statt.

Gleichzeitig hält auch die nach der Entwurmungsaktion vom Sommer frisch eingeräumte Schatzchammer im Wettsteinhaus ihr grosses Tor für Sie offen. Auch das Wettsteinhaus, welches sich übrigens, mit eigener Küche, für alle möglichen privaten Anlässe und zu günstigem Preis zur Miete empfiehlt, steht offen.

Neben den Preziosen der Schatzchammer, dem von der GzW frisch gepressten flüssigen Ertrag aus Aeschmer Äpfeln der aktuellen Ernte und dem Gebrannten vom letzten Jahr finden Sie reichhaltige Angebote unserer Marktfahrer und des Ortsvereins Aesch-Scheuren-Forch. Frische Brote, Käse der Familie Stalder, Gemüse und Obst vom Betrieb der Familie Burkhardt, Kürbissuppe, Hotdog und Grillgut, Kuchen und Kaffee, Honig, Sirup, Konfitü-

ren, mediterrane Antipasti, Kunsthandwerk, dekoratives Herbstliches und Winterliches, ein Stand der Schatzchammer mit Weihnachtsartikeln und Kinderstände mit Spielwaren usw. Zum ersten Mal präsentiert sich auch am Aeschmer Markt Hubi's Gewürzladen mit seinem zu Recht preisgekrönten Steirischen Kürbiskernöl für den Gourmet.

Zum dritten Mal werden wir um 15 Uhr die grössten, hier gezogenen Kürbisse prämiieren. Auf der Wiese neben dem Markt werden sich jugendliche Kreative (bei trockenem Wetter) wiederum im Graffiti-sprayen versuchen können. Musik an der Cüpli-Bar im Stall und der vielseitige Akkordeonist Bondi (Musette, Tango, Einheimisches usw.) werden den Markt akustisch begleiten. Wir freuen uns über jeden Besuch und hoffen mit Ihnen, dass Sie viele alte Bekannte bei uns treffen werden sowie auf trockenes, mildes Herbstwetter. Der Ortsverein, seine Märktgruppe und die Schatzchammer würden sich über weitere, aktiv mitgestaltende Neu- und Altmitglieder übrigens sehr freuen, denn der Wegzug

langjähriger und verdienter MitstreiterInnen hinterlässt überall grössere Lücken. Weitere Informationen erhalten Sie am Herbstmarkt bei unserem Informationsstand und in der Schatzchammer.

Ihre Märktgruppe des Ortsvereins Aesch-Scheuren-Forch

Spielend, vorlesend, verweilend durch den Herbst und Winter 2011/2012

Nach den Herbstferien 2011 bis zu den Sportferien im Februar 2012 öffnet die Bibliothek Maur an der Mühlestrasse 1 in Maur wieder jeden 1. und 3. Mittwoch des Monats von 14 bis 16 Uhr die Tür, damit Schulkinder ab dem 2. Kindergarten zusammen Spiele machen, Geschichten, von Ruth Steiner erzählt, hören oder einfach lesend verweilen können. Natürlich gibts auch etwas zum Zvieri. Es ist keine Anmeldung erforderlich für die folgenden Nachmittage: 2. und 16. November, 7. und 21. Dezember 2011, 18. Januar und 1. und 15. Februar 2012.

Auf unterhaltsame Stunden freuen sich Brigitte Lüem und Ruth Steiner

Bibliothek Maur

Halbtageswanderung

Dienstag, den 25. Oktober 2011

Unsere Wanderung beginnt im Dorfzentrum von Wangen-Brütisellen. Von hier aus wandern wir noch etwas auf Asphaltstrassen, um dann Richtung Kindhausen abzuzweigen. Von da an haben wir wunderschöne Wanderwege, die auch ohne Stöcke zu bewältigen sind. An Wiesen vorbei und durch Wald – mit einem Waldlehrpfad – erreichen wir die Hauptstrasse nach Volketswil und spazieren die letzten 500 Meter wieder auf Asphalt zum Restaurant Wallberg. Dort stärken wir uns, um anschliessend wieder zu unseren Wohnorten zu gelangen. Die Marschzeit beträgt maximal 1¾ Stunden.

Wir treffen uns um 13.20 Uhr im Bahnhof Stadelhofen, neben dem «Bretzelkönig». Unsere S9 fährt um 13.31 Uhr ab, hält in Stettbach (ab um 13.36 Uhr) bis Dübendorf. Dort nehmen wir den Bus 759 nach Wangen.

Die Rückfahrt ist so geplant, dass wir gegen 17.30 Uhr wieder zu Hause sind. Da es für diese Rückfahrt verschiedene Möglichkeiten gibt, werden die entsprechenden Routen und Abfahrtszeiten im «Wallberg» bekannt gegeben.

Ab Forch ist eine Tageskarte für die Zonen 10 21 30 40 zu lösen (CHF 10.-). Ab Maur Zonen 10 21 30 (CHF 8.20) und ab Ebmatingen Zonen 10 und 21.

Über die Durchführung bei unsicherer Witterung erhalten Sie am Wandertag Auskunft zwischen 9 und 10 Uhr unter Telefon 044 980 17 64.

Der Wanderleiter: Hansueli Ottiker

Bengler Herbstfest 2011

Nach einem herrlichen Altweibersommer stehen bereits schon wieder die grossen orangen Kürbisse am Strassenrand. Da wissen alle aus Benglen und Umgebung, dass es bis zum traditionellen Herbstfest in Benglen nicht mehr lange dauert.

Am Samstag, 29. Oktober, eine Woche nach Ende der Herbstferien, ist es wieder so weit. Viele bunte Marktstände, ein grosses Festzelt und Tische und Bänke reihen sich auf dem Parkplatz vor dem Schulhaus Buchwis aneinander. Von Kunsthandwerk über Kosmetikartikel zum Honig und Wein, vom Schmuck und von den handgemachten Karten zu den Wollsachen gibt es zu kaufen, was das Herz begehrt.

Im Vorbeigehen lohnt sich sicher auch ein Blick auf das Angebot beim Hol- und Bringtag. Hier können nicht mehr gebrauchte, aber gut erhaltene Gegenstände abgegeben werden. Gefällt dem Besucher ein ausgestellter Gegenstand, kann er diesen gratis mitnehmen. Was nicht gefällt, wird am Abend vom Besitzer wieder abgeholt.

Wie immer fehlen auch der beliebte Most frisch ab Presse und die duftenden, hausgemachten Brote und Zöpfe nicht. Überhaupt gibt es gegen Hunger und Durst bestimmt für jeden Geschmack etwas: Orientalisches und feine, frisch zubereitete Kürbissuppe, Würste und Hamburger vom Grill, Pommes frites und Kartoffelsa-

lat gibt es ebenso wie feine, selbst gemachte Kuchen und Raclette.

Auch zur Unterhaltung unserer Festbesucher bieten wir wiederum vielerlei an: Auf der Gumpiburg können sich die Kleineren gefahrlos austoben. Das hitverdächtige Ponyreiten gibt es ebenso wieder wie das Kinderschminken und den altbekannten Kinderflohmarkt. Die Fussballprofis oder solche, die es werden wollen, üben an der Torwand des FC Fällanden, und für Abenteuerlustige halten die Pfadfinder wiederum eine tolle Überraschung bereit. Spannend wird es sicherlich auch bei den zum ersten Mal durchgeführten CyberGames in der oberen Turnhalle.

Ab 19.30 Uhr steigt auch im 2011 wieder die vom Jugi Fällanden für die Jugendlichen ab Oberstufe organisierte Sport- und Musicnight (untere Turnhalle).

Und für die «Grossen» gibt es einen Musikmix vom Feinsten: Am späten Nachmittag bringt die Musikgesellschaft Fällanden im heizbaren Festzelt allerlei Evergreens zum Klingen. Später kommt die den Benglern wohlbekannte Band «Käpt'n Görk» mit ihrer fetzigen Rockmusik auf die Bühne, und ab 21.00 Uhr spielt die Alleinunterhalterin DJ Dayana aus ihrem äusserst vielseitigen Repertoire für uns auf.

Die vielen Organisatoren und Helfer freuen sich wie jedes Jahr auf einen schönen Tag und ein gut besuchtes und fröhliches Bengler Herbstfest. Kommen auch Sie!

Restaurants: Es geht «Wild» zu und her

Viele Neuigkeiten aus den Restaurants unserer Gegend

Herbstzeit = Wildzeit. Gleich zwei Restaurants in Maur, das «Dörfli» und die «Schifflände» haben Wild-Spezialitäten auf ihrer Speisekarte aufgeführt. Im «Schürli» in Scheuren/Forch – leicht oberhalb der Herbstnebel-Grenze – hat ein spanischer Koch in der Küche Einzug gehalten und verwandelt das Lokal zu einer richtigen «spanisch-portugiesischen Connection».

Sandro Pianzola

Die ersten Blätter fallen, die Farben von Bäumen und Wäldern zeigen herbstliche Stimmung – das ist die Zeit, in der sich auch manche Speisekarte der Restaurants anpasst. Die ersten Maroniverkäufer verateten, Herbstzeit ist auch Wildzeit.

«Dörfli» zeigt sich «Wild»

Die spezielle Wildkarte im «Dörfli» bietet genau das, was ein Wildliebhaber lesen möchte: Kürbissuppe mit Kürbiskernen als Einstieg oder Ravioli mit Hirschfüllung, Pfifferlingen und herbstlichem Gemüse. Die Hauptgänge wie Rehpfeffer, Rehschnitzel, Hirschgeschnetzeltes oder gar ein kompletter Rehrücken mit Spätzle, Rotkraut, Rosenkohl und Maronen sind absolute Klassiker. Seit der «Freischütz» für immer seinen Betrieb einstellte, ist das «Dörfli» zu dem Restaurant geworden, wie es der Name selbst schon verrät. Die grosse Beliebtheit der Gaststätte und der feinen und schmackhaften Küche widerspiegelt sich gut in den gut gefüllten Parkplätzen. Für den Wildgenuss ist eine Reservation empfehlenswert.

«Schürli»: spanisch-portugiesische Connection

«Schürli»-Wirt João Ferreira, seit bald zwei Jahren nun auf der Forch für die Gäste da, ist wieder vermehrt im Service anzutreffen. Das hat seinen guten Grund: In der Küche hat Jesús Perez, ein klassischer spa-



Spanisch-portugiesische Connection: Koch Jesús Perez, Mirela und João Ferreira (v.l.n.r.).

nischer Koch der «echten Sorte», das Zep-ter übernommen. Wie sein Name klingt, so schmecken auch seine Gerichte. Seit knapp einem Monat erfreuen sich immer mehr Gäste über mediterrane Gerichte auf der Speisekarte. Dies auch auf der täglichen Menükarte, die bereits Schmackhaftes für Fr. 16.50 anbietet. Der Werdegang von Jesús Perez ist lang, zu lange, um ihn aufzuzählen. Jedenfalls kennt er die spanische Küche aus dem Effeff. Und was passt da besser zusammen, als wenn der Chef selbst aus dem Nachbarland Portugal stammt? Die köstlichen Weine des Südens sind bei den Rotweinliebhabern schon längst kein Geheimtipp mehr.

Den «Einstand» von Jesús Perez feiert das «Schürli» mit einem spanischen Abend mit entsprechender Musik und einer klassischen Paella. Jetzt Termin und Platz reservieren: Freitag, 4. November 2011 – Paella-Abend mit Musik: bello atardecer!

«Schifflände»: Metzgete und Ticino

Auch im Restaurant Schifflände tut sich unter der neuen Führung von Martin Stierli einiges. So werden an den Tagen 28. bis 30. Oktober und 4. bis 6. November auch in der «Schifflände» unter dem Motto «Buure-Metzgete 2011» einige spezielle Köstlichkeiten zu finden sein. Die berühmte Schlachtplatte fehlt nicht. Urchiges wird geboten: Blutwurst, Leber-

wurst, Rippli, Salzspeck und viele andere Klassiker. Zum Trinken gibts Einheimisches: Moscht, Suuser, Stäfner Pinot Noir und Marc.

Ab dem 7. November werden aber dann die rot-blauen Fahnen gehisst. «Benvenuti Ticino» heisst es dann in Maur am Schiffsteg. Das Tessin ist für rund einen Monat in der «Schifflände» zu Gast – zumindest mal aus kulinarischer Sicht. Wenn das berühmte südländische Herbstwetter des Sonnenkantons der Schweiz ebenfalls in Maur Einzug hält, so braucht keiner den Stau am Gotthard und wird sich einen ruhigen Abend am Greifensee zu Gemüte führen.



«Benvenuti Ticino» in der «Schifflände»: Ein Osobuco Valle Maggia. (Fotos: pi)

Märtegge

Neu ab 24. Oktober: **Pilates über Mittag**, immer montags, 12.15 bis 13.15 Uhr, Bewegungsstudio V. Rüst, Infos und Anmeldung bei Corinne Brunner, Telefon 078 679 52 41, www.timetomove.ch.

Achtsamkeitskurs im Yoga Studio Maur: Mit aus Kinesiologie, Meditation, Yoga und Kommunikation. Viermal mittwochs, 9. bis 30. November 2011, 18.30 bis 20 Uhr, Fr. 180.–, Ruth Kengelbacher, rkengelbacher@smile.ch, Tel. 079 257 47 32.

Fussreflexzonen-Massage: Die sanfte FRZM spricht alle Organe an, löst Blockaden, regt die Blutzirkulation an und stärkt die Abwehrkräfte. Dipl. med. Masseur FA/SRK mit Hausbesuch oder in Ebmatingen. magicMANO, Telefon 079 710 35 99, www.magicmano.ch.

Therapiepraxis Muntinga, Physiotherapie und alternative Therapien. Unsere Wartezeiten haben sich verkürzt, da wir unser Team vergrössern. Telefon 043 810 81 80, www.muntinga.ch.

Zu verschenken: Topstaubsauger Kirby, etwa 12 Jahre alt, funktioniert einwandfrei, inkl. Shampoo-Aufsatz, div. Bürsten. Muss in Ebmatingen abgeholt werden. Tel. 044 577 02 64.



Gastgeber Güney Kayalibal vom «Dörfli» serviert bei mildem Wetter auch noch draussen.

Infos

Seniorenachmittag verschoben

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren
Ende August wurden Sie informiert, dass der Seniorenachmittag im Oktober auf Mittwoch den 19. vorverschoben wurde und im Restaurant Schifflände stattfindet. Er hat diesen Mittwoch stattgefunden und jeder Hinweis auf den 26. Oktober 2011 ist nicht mehr gültig. Der nächste gemeinsame Nachmittag findet am Mittwoch, den 16. November 2011, statt.

Freundlichst für die Seniorenkommission:
Giacomo Nett

Neueröffnung des «Fashion Shops»

«Ten Distribution» jetzt an der Zürichstrasse 123 in Ebmatingen

Schon seit zehn Jahren ist Marcel Eichmann (43) mit seiner Firma Ten Distribution in Ebmatingen tätig. Jetzt hat er an der Zürichstrasse 123 auf 100 Quadratmetern einen neuen Shop eröffnet, für Junge und Junggebliebene, für Sportsleute und solche, die gern sportlich aussehen.

Hier gibts Lifestyle Fashion für Herbst und Winter, Schnee- und Snowboard-Bekleidung, Shorts und Shirts, Jeans für

Tweens, Jacken und Jackets, Hosen und Hemden, Schuhe und Handschuhe – für jede und jeden etwas. Notabene zu erstaunlichen Preisen.

Eichmanns Shop ist allerdings mehr als nur ein trendiger Kleiderladen. Hier finden Party-Girls die heissesten High Heels, hier können sich für Skate- und Snowboarder Träume erfüllen, und selbst passionierte Läufer und Joggerinnen merken

plötzlich, wo ihnen bis anhin der Schuh gedrückt hat.

Am 10. Dezember findet die grosse Eröffnungs-Party statt. Bis dahin soll der Shop einen neuen Namen erhalten. Marcel Eichmann veranstaltet zu diesem Zweck einen Wettbewerb. Zu gewinnen gibts Schneekleider-Sets der Trendmarke Horsefeathers. Ideen und Vorschläge an: info@tendistribution.ch

Metzgete mit Dixieland

Freitagabend, 28. Oktober 2011,
ab 17.30 Uhr

Es spielt live die
Dixieland-Band
«59ers-six»



Gustav Zollinger-Stiftung – Zollingerheim – Aeschstrasse 8
8127 Forch – Tel. 044 806 14 14 – info@zollingerheim.ch

Wir laden Sie ein zur
Rum-Degustation
aus Jamaika, Panama, Madagaskar

Donnerstag 27. Oktober 2011
von 19.00 – 22.00 Uhr
durch unseren Rum-Profi Martin Jaberg

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Kostenbeitrag CHF 10.00



SCHATT
GETRÄNKE AG

Schatt Getränkeshop
Kehlhofstr. 524 – 8124 Maur



**Die Air Maur
fliegt
wöchentlich
direkt in
Ihren
Briefkasten.**



**Willkommen
auf dem Jass-Schiff**

Geniessen Sie mit uns einen unterhalt-
samen Jass-Abend auf dem Greifensee.

Donnerstag, 27. Oktober: Fahrzeit von 18.30
bis 20.30 Uhr. Einsteigen ab 18 Uhr bei der
Schifflande Maur. Aussteigen bis ca. 23 Uhr.

Teilnahmekosten: CHF 49.90 pro Person
(Apéro und Imbiss sind im Preis inbegriffen!)

Weitere Infos: Telefon 044 980 01 69,
www.sgg-greifensee.ch



Brauerei Feldhof



MONTAG BIS FREITAG TÄGLICH WECHSELNDE MITTAGSMENÜS.

MONTAG BIS FREITAG VON 11.30-14.00 UND 16.00-24.00 SAMSTAG, SONNTAG 16.00-24.00

ZÜRICHSTRASSE 82 | 8118 PFAFFHAUSEN | TEL.: 044 825 13 00 | WWW.FELDHOFBRAUEREI.CH

Ersatzwahl eines Mitglieds sowie des Präsidiums der evangelisch-reformierten Kirchenpflege Maur für den Rest der Amtsdauer 2010/2014 (Wahlanordnung)

Für den aus der evangelisch-reformierten Kirchenpflege zurücktretenden Peter Scheuermeier ist eine Ersatzwahl vorzunehmen. Diese erfolgt in Anwendung von Art. 6 Abs. 2 Kirchgemeindeordnung nach den Vorschriften des Gesetzes über die politischen Rechte für das Verfahren mit stiller Wahl.

Von mindestens 15 Stimmberechtigten unterzeichnete Wahlvorschläge sind bis spätestens **30. November 2011** an die Gemeinderatskanzlei Maur, Gemeindehaus, 8124 Maur, einzureichen. Zu wählen sind ein neues Mitglied der Kirchenpflege sowie eine Präsidentin oder ein Präsident. Der Wahlvorschlag für das Präsidium kann nur auf den Namen einer Person lauten, die der Behörde bereits angehört oder neu als Mitglied vorgeschlagen wird. Die Wahlvorschläge müssen folgende Angaben zwingend enthalten:

Für Kandidierende:

- Name, Vorname, Geschlecht
- Geburtsdatum
- Beruf
- Adresse
- Heimatort

Ferner kann fakultativ der Rufname und die Parteizugehörigkeit angegeben werden.

Für Unterzeichnende:

- Name, Vorname
- Geburtsdatum
- Adresse
- Eigenhändige Unterschrift

Jede Person darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Die Unterzeichnung kann nicht zurückgezogen werden.

Die Wahlvorschläge werden nach Ablauf der Frist veröffentlicht. Innert einer weiteren Frist von 7 Tagen können die Vorschläge zurückgezogen, aber auch neue eingereicht werden.

Wird nach Ablauf der zweiten Frist nur je eine Person als Mitglied und als Präsident(-in) vorgeschlagen, die mit einer zunächst Vorgeschlagenen übereinstimmt, so wird diese vom Gemeinderat als gewählt erklärt. Andernfalls wird am 11. März 2012 eine Urnenwahl mit leerem Wahlzettel durchgeführt.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Stimmrechtsrekurs beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610

Uster, erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

21. Oktober 2011

Wahlbüro Maur

Abstimmungsanordnung

Am **Sonntag, 27. November**, findet nebst den kantonalen Abstimmungen ein Urnengang über folgende Vorlage statt:

Gemeindeabstimmung über Projekt und Ausführungskreditanteil von Fr. 16,26 Mio. für Sanierung und Umbau Hauptgebäude Zollingerheim

Den Abstimmungsunterlagen, die allen Stimmberechtigten bis spätestens am 4. November 2011 zugestellt werden, liegt auch ein erläuternder Bericht zur genannten Vorlage bei. Die Akten liegen ab 24. Oktober 2011 im Gemeindehaus Maur, Schalter Einwohnerkontrolle, zur Einsichtnahme auf oder können auf dem Internet (www.maur.ch, Rubrik Wahlen/Abstimmungen) abgerufen werden.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Stimmrechtsrekurs beim Bezirksrat Uster, Amtsstrasse 3, 8610 Uster, erhoben werden.

Maur, 21. Oktober 2011

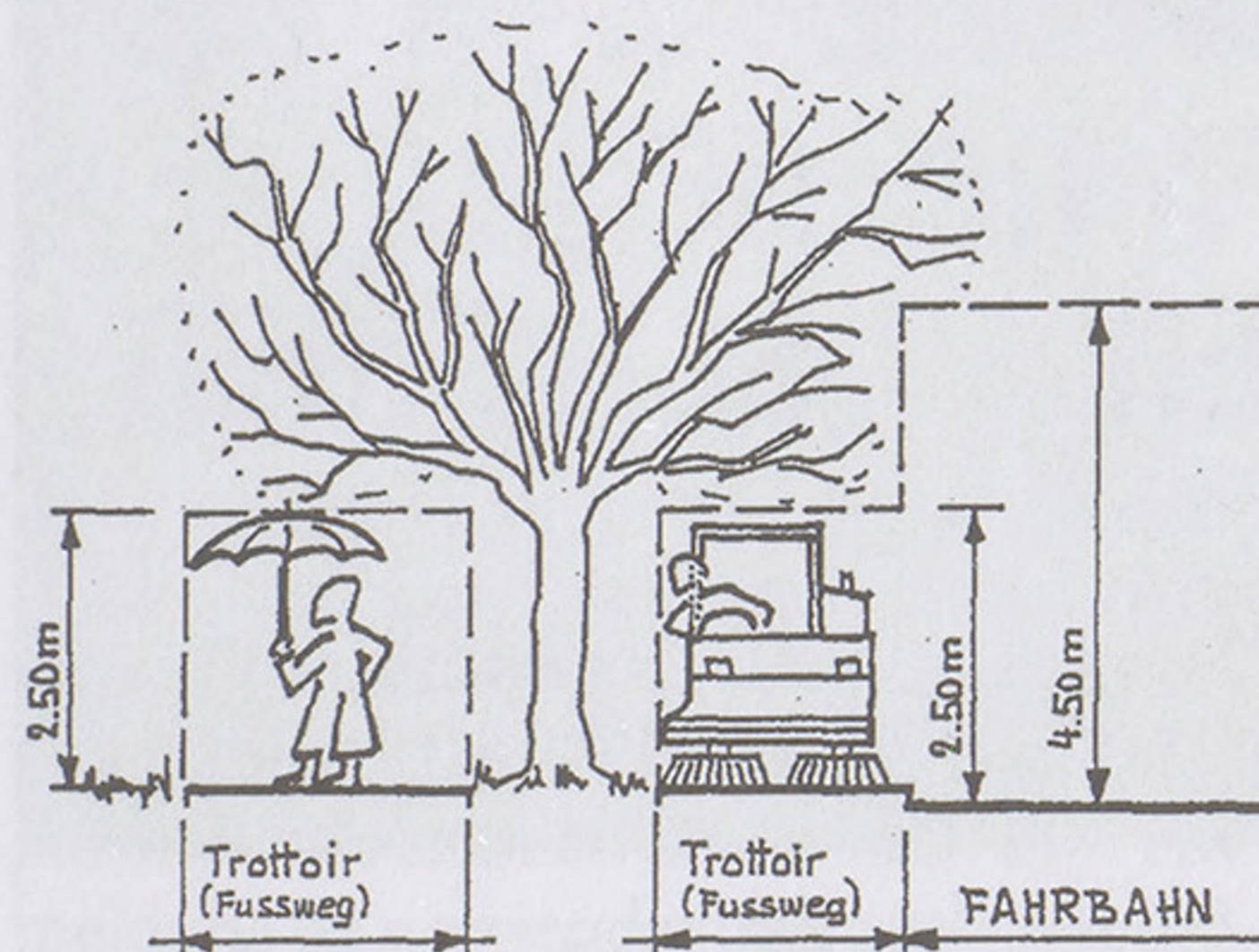
Wahlbüro Maur

Pflanzenrückschnitt

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Unsere Strassenequipen treffen immer wieder entlang von Gehwegen, Strassen und Einmündungen auf Bäume, Sträucher und Pflanzen, die in den Strassenbereich ragen. Wir bitten die Grundeigentümer, den Rückschnitt unverzüglich vorzunehmen. Diese Hindernisse erschweren die Verkehrssicherheit, den Strassenunterhalt und die Schneeräumung!

Bitte beachten Sie deshalb folgende Punkte:



- Im Sichtbereich von Einmündungen, Kurven und Ausfahrten sind Sträucher und Pflanzen auf 80 cm Höhe zurückzu-

schneiden (§16 Strassenabstandsverordnung).

- Der freibleibende Lichtraum über Strassen muss 4,50 m und über Fusswegen 2,50 m betragen.
- Signalisationen, Strassenbezeichnungen, Hausnummern sowie Hydranten und Kandelaber müssen gut sichtbar sein resp. dürfen durch die Bepflanzung nicht beeinträchtigt werden.
- Profitieren Sie von unseren Gratis-Häckselaktionen. Beachten Sie die Termine:
Ebmatingen/Maur/Uessikon:
ab Montag, 24. Oktober 2011
Forch/Aesch/Scheuren/Binz:
ab Montag, 31. Oktober 2011
Anmeldekarten finden Sie im Abfallkalender.
- Sträucher und Pflanzen, welche bis Mitte November 2011 nicht ordnungsgemäss zurückgeschnitten sind, werden zulasten des jeweiligen Eigentümers durch die Gemeindewerke zurückgeschnitten.
- Allfällige Fragen beantwortet Ihnen der Chef unserer Gemeindewerke, Herr Peter Handschin (044 980 08 21).

Gemeinde Maur

Kurs auf Gott durch sechs Kursabende

Fragen an das Leben

Den christlichen Glauben besser verstehen lernen

Donnerstag 27. Oktober 2011

Glücklich sein – Brauch ich denn dazu Gott?

Die Herkunft des Menschen und der Sinn des Lebens

Donnerstag 3. November 2011

Unsere Welt verstehen – Warum all das Leid?

Krieg, Krankheit und Katastrophen: Ursprung und Ende

Donnerstag 10. November 2011

Die Bibel – Worte von Gott an uns Menschen?

Entstehung, Echtheit, Einheit und Einzigartigkeit

Donnerstag 17. November 2011

Jesus Christus – Wer war er und was wollte er?

Er bewegt die Menschen: Leben und Lehre von Jesus

Donnerstag 24. November 2011

Christentum – Die Erfüllung aller Religionen?

Der christliche Glaube im Vergleich mit den Religionen

Donnerstag 1. Dezember 2011

Mit Gott per Du – Wunsch oder Wirklichkeit?

In einer persönlichen Beziehung mit Gott leben

Veranstalter www.feg-maur.ch Zeit 19:30 Uhr – 21:30 Uhr

Ort Mühlesaal, Maur Kosten Freiwilliger Unkostenbeitrag

Infos / Anmeldung st.hardmeier@sunrise.ch / 044 980 49 58

Neu im Team ab 18. Oktober

«Für Ihr gepflegtes
Aussehen gebe
ich mein Bestes.»

Nadia Rosenberger, Coiffeuse



Coiffeur NeuhoF
bei der Post, 8124 Maur
Telefon 044 980 28 75
www.coiffeurneuhoF.ch

NEUHOFF
COIFFEUR

RAU
arabella

SONNENSCHUTZ • WETTERSCHUTZ

Permanente Ausstellung

nach tel. Voranmeldung

- Wintergartenbeschattungen
- Sonnenstoren
- Lamellenstoren
- Rolladen
- Jalousieladen



Baumetall E. Knöpfle, Pfaffensteinstrasse 64

8118 Pfaffhausen, Tel. 044 825 00 14

NATÜRLICH! LISTE 6

IN DEN NATIONALRAT



**VERENA
DIENER** bisher

Zürich, Ständerätin seit 2003
**WIEDER IN DEN
STÄNDERAT**



**MARTIN
BÄUMLE** bisher

Dübendorf, Stadtrat/Finanzvor-
stand seit 1998, dipl. chem. ETH,
Atmosphärenwissenschaftler



**THOMAS
MAIER**

Dübendorf, Kantons-
und Gemeinderat,
Leiter ICT-System-
Spezialisten



**STEFANIE
HUBER**

Dübendorf, Gemeinderätin,
Dipl. Umweltnaturwissen-
schafterin ETH, Energie-
und Umweltplanerin



**BENNO
SCHERRER**

Uster, Kantons-
und Gemeinderat,
dipl. Mittelschullehrer,
Berufsschullehrer

grünliberale
www.zh.grunliberale.ch

Lehrerkonzert der Musikschule Maur

Die Musiklehrpersonen der Musikschule Maur zeigen am 4. November 2011 eine weitere Auflage ihres Lehrerkonzertes. Die musikalische Reise beginnt in Leipzig, geht



über Paris, Buenos Aires, Moskau, Sankt Petersburg, Kopenhagen, Wien und endet – vor dem Schlussapplaus in der Kirche Maur – in Mailand! Und dies in rund 60 Minuten! Dreizehn Musiker/-innen (darunter auch Freunde der Musikschule Maur) halten für Sie wundervolle und abwechslungsreiche Musik bereit. Lassen Sie sich klangvoll von Barock bis Tango in den Abend begleiten! Eintritt frei – Kollekte zugunsten der Künstler/-innen.

Freitag, 4. November 2011, 19.30 Uhr,
Kirche Maur

René Vogelbacher, Schulleiter, Musikschule Maur

VOLG-Kudentag in Maur

Zweimal im Jahr ist «Kudentag» im VOLG in Maur an der Rellikonstrasse. Somit ladet der VOLG alle Kunden am Samstag, 22. Oktober 2011 bis 11 Uhr zu Kaffee und Gipfeli ein. Wer später einkaufen kommt, kann bei einem Glas Wein feine Rebsäfte degustieren.

VOLG Detailhandels AG, Filiale Maur,
Rellikonstrasse 11, Maur, Tel. 044 980 11 51

Druckereizentrum Inside NZZ: Die Grünliberale Partei Maur lädt zur einer Führung ein

Möchten Sie erfahren, wie eine Zeitung entsteht? Werfen Sie mit uns einen Blick hinter die Kulissen der NZZ!

Am Freitag, 4. November, um 20 Uhr, haben Sie Gelegenheit, die NZZ (Neue Zürcher Zeitung) näher kennenzulernen. Zusammen mit einem Inlandredaktor besuchen wir das Druckereizentrum in Schlieren. Die Grünliberalen Maur freuen sich, dass sie von der NZZ zusammen mit allen Interessenten und Interessentinnen aus der Gemeinde Maur für eine Diskussion über die Zukunft von bezahlten Zeitungen in Schlieren erwartet werden. Sie werden Gelegenheit haben, die Produktion der Zeitung von der letzten redaktionellen Ergänzung bis zum Vorliegen der ersten druckfrischen Exemplare zu verfolgen. Dabei können Sie auch hautnah erfahren, welche aufwendige Maschinerie nötig ist, damit die Zeitung inklusive Beilagen pünktlich zur Auslieferung bereitsteht. Selbstverständlich können Sie um 23 Uhr ein Exemplar mit nach Hause nehmen. Obwohl die Hallen grösser sind als unsere Dreifachturnhalle, ist die Teilnehmerzahl auf etwa 40 Personen beschränkt. Eine Anmeldung ist notwendig und auch verbindlich, da die NZZ einen kleinen Imbiss bereitstellt. Im Falle einer grossen Nachfrage werden wir einen zweiten Anlass organisieren.



Eine der besten Zeitungen im deutschsprachigen Raum: die «Neue Zürcher Zeitung» – NZZ.

(Foto: zvg)

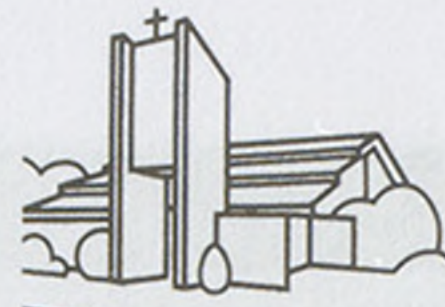
Anmeldung: per E-Mail an maur@grunliberale.ch oder telefonisch 044 980 18 91. Anmeldeschluss: 27. Oktober.

Anreise: 19.23 Uhr mit S3 ab Bahnhof Stadelhofen bis Schlieren, dann etwa 7 Minuten zu Fuss der Bahnlinie entlang zurück Richtung Zürich zum unübersehbaren NZZ-Gebäude.

Treffpunkt: 19.45 Uhr NZZ Druckereizentrum. Heimfahrt: 23.19 Uhr ab Schlieren, Ankunft per Bus in Ebmatingen um Mitternacht.

Wir freuen uns zusammen mit allen politisch Interessierten einen spannenden Abend erleben zu dürfen.

Grünliberale Partei Maur



Kirche St. Franziskus
Bachtelstrasse 13
8123 Ebmingen
Telefon 044 980 18 21, Telefax 044 980 19 76
E-Mail-Adresse: sekretariat.eb@zh.kath.ch
Pfarradministrator: Dr. Fulvio Gamba
Mitarbeitender Priester: Pater Leo Müller SM
Diakon: Joachim Lurk
Sekretariat: Stella Maccioni
Öffnungszeiten Sekretariat:
Dienstag, Mittwoch und Freitag, 8.30–11.00 Uhr

Gottesdienste

30. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 22. Oktober 2011

16.00 Uhr, Eucharistiefeier, Kapelle Forch

Sonntag, 23. Oktober 2011

10.30 Uhr, Eucharistiefeier,
Kirche St. Franziskus

*Kollekte: Missio Freiburg –
für den Ausgleichsfonds der Weltkirche*

Agenda

Montag, 24. Oktober 2011

19.00 Uhr, Rosenkranz,
Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 26. Oktober 2011

9.45 Uhr, ökumenischer Gottesdienst,
Kapelle Forch

Donnerstag, 27. Oktober 2011

9.15 Uhr, Wortgottesdienst,
Kirche St. Franziskus

Beichtgelegenheit

Kirche Egg, jeden Samstag von 17.15 bis
18.00 Uhr. Persönliche Vereinbarung mit
einem Priester ist jederzeit möglich.

Aus der Pfarrei

Informationen aus dem Pfarreirat

In der letzten Pfarreirats-Sitzung kamen
wieder diverse Punkte zur Sprache. Im
Sinne einer offenen Kommunikation in-
formieren wir gerne über die für Sie inter-
essantesten Themen:

Willkommensgruss an Diakon Joachim Lurk
Der Pfarreirat wünscht Herrn Joachim
Lurk viel Erfolg als Diakon in der Pfarrei
St. Franziskus.

Informationsabend für das Pfarrvikariat Maur
Der diesjährige Info-Abend findet am
Donnerstag, den 24. November 2011 im
Pfarreisaal statt (genaue Zeit wird noch
bekannt gegeben).

Unter anderem wird Joachim Lurk über
das Thema «Diakon – was ist das eigent-
lich genau?» sprechen, und Pfarreirat Peter
Brunner wird die Tätigkeit der «Synode im
Kanton Zürich» näher erklären. Bitte reser-
vieren Sie sich doch dieses Datum.

St.-Franziskus-Kreuz

Zu unserem Kirchenpatron passend, wur-
de ein St.-Franziskus-Kreuz gekauft und
eingeweiht. Dieses Kreuz wird in unserer
Kirche einen passenden Platz finden.

Pfarreirat / Peter Brunner

Rückblick auf das Franziskusfest 2011

Das diesjährige Franziskusfest, welches
am Sonntag, 2. Oktober, stattfand, bil-
dete den krönenden Abschluss des Jubi-
läumsjahres «20 Jahre Kirche St. Franzis-
kus».

Mit einem Familiengottesdienst um
10.30 Uhr begannen die Feierlichkeiten.
Ein Pantomimenspiel im Gottesdienst,
gespielt von Schüler/-innen der 4. Klasse
stellte die Begegnung des heiligen Franz
von Assisi mit den Aussätzigen nach. Es
wurde deutlich, dass Franziskus sowohl
offene Augen und Ohren für die Wunder
der Schöpfung als auch ein grosses Herz
für die Nöte und Sorgen der Mitmen-
schen hatte.

Als Zeichen dafür, dass sich die Pfarrei in
besonderer Weise mit dem heiligen Franz



von Assisi verbunden fühlt, wurde von
Pfarradministrator Fulvio Gamba ein
Franziskus-Kreuz eingeseignet und im An-
schluss daran auch aufgehängt.

Bei Getränken und Kuchen wurde nach
dem Festgottesdienst noch Pfarreige-
meinschaft gepflegt.

Für Jung und Alt war dann um 17 Uhr
das Franziskus-Musical ein weiterer Hö-
hepunkt. Bei strahlendem Wetter war die
Aufführung recht gut besucht. Knapp
40 Kinder hatten, unter der Leitung von
Fulvio Gamba und weiteren Helferperso-
nen, mit Herzblut das Musical schon Wo-
chen vorher einstudiert. Dementspre-
chend war am Schluss der Applaus gross
und lang anhaltend.

Wir danken ganz herzlich den vielen Hel-
ferinnen und Helfern, die zum guten Ge-
lingen des Franziskusfestes beigetragen
haben.

Das Seelsorgeteam

Weitere Informationen finden Sie
im Forum und unter: www.kath.ch/maur

FEGMaur
Freie Evangelische Gemeinde Maur

Alle sind herzlich eingeladen zum

Gottesdienst

vom Sonntag, 23. Oktober,
10 Uhr, Mühle Maur.

Freie Evangelische Gemeinde Maur

Kontaktperson: Stefan Hardmeier
Telefon 044 980 49 58, www.feg-maur.ch

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

Rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt
oder den nächsten Arzt an. Ist dieser nicht
erreichbar, wählen Sie die Ärztenotruf-
nummer 0848 654 654.

Ärzte der Gemeinde Maur

Dr. med. P. Cunier

Relikonstrasse 7, Maur

Telefon 044 980 32 31

Dr. med. U. Pachlatko

Leeacherstrasse 21, Ebmingen

Telefon 044 980 21 21

E. Stössel, prakt. Ärztin

Tägernstrasse 17, Forch

Telefon 044 980 08 95

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zürcher Oberland

Der Notfalldienst ist am Wochenende
jeweils von Freitag, 18 Uhr, bis Montag,
6 Uhr, im Einsatz.

Der diensthabende Zahnarzt ist stets über
Telefon 079 358 53 66 erreichbar.

Spitex Zumikon Maur

Gemeindekrankenpflege, Hauspflege und -hilfe, Krankenmobilen

Aeschstr. 8, 8127 Forch, Tel. 044 980 02 00,
info@spitex-zumikonmaur.ch. Büroöffnungs-
zeiten: 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung.

Impressum

**Maurmer Post · Die Zeitung der Gemeinde
Maur · Erscheint wöchentlich jeweils am
Freitag · Auflage 5000 Exemplare**

Redaktion dieser Ausgabe:
Sandro Pianzola, Bachtobelstrasse 26,
8123 Ebmingen,
Tel. 044 577 02 64, Mobil 079 710 35 99

Redaktion der Ausgabe vom 28. Oktober:
Sylvia Lustenberger, Hausacherstr. 12, 8122 Binz
Tel. 044 887 60 30, Fax 044 887 69 34
E-Mail redaktion@maurmerpost.ch
oder sylvia.lustenberger@maurmerpost.ch

Bitte alle Beiträge bis Freitag, 21. Oktober,
18 Uhr, im Postfach, 8123 Ebmingen, oder
bis Samstag, 18 Uhr, im Privatbriefkasten der
zuständigen Redaktorin abgeben.

Verantwortlich für die Redaktion:
Sylvia Lustenberger (sl), Binz (Chefredaktion)
Christoph Lehmann (cl), Maur
Sandro Pianzola (pi), Ebmingen

Inserateannahme und -beratung:
Sylvia Lustenberger
Hausacherstrasse 12, 8122 Binz
Telefon 044 887 69 30, Fax 044 887 69 34
inserate@maurmerpost.ch

Annahmeschluss Freitag 17 Uhr

Satz, Bild und Druck:
FO-Fotorotar, ein Geschäftsbereich der
FO Print & Media AG, 8132 Egg,
Telefon 044 986 35 10, Fax 044 986 35 36
info@fo-fotorotar.ch, www.fo-fotorotar.ch

Zeiger

Informationen der
Evangelisch-reformierten
Kirchgemeinde Maur
www.kirchemaur.ch

Dank an die Stifter des Lichtkreuzes in der Kirche Maur

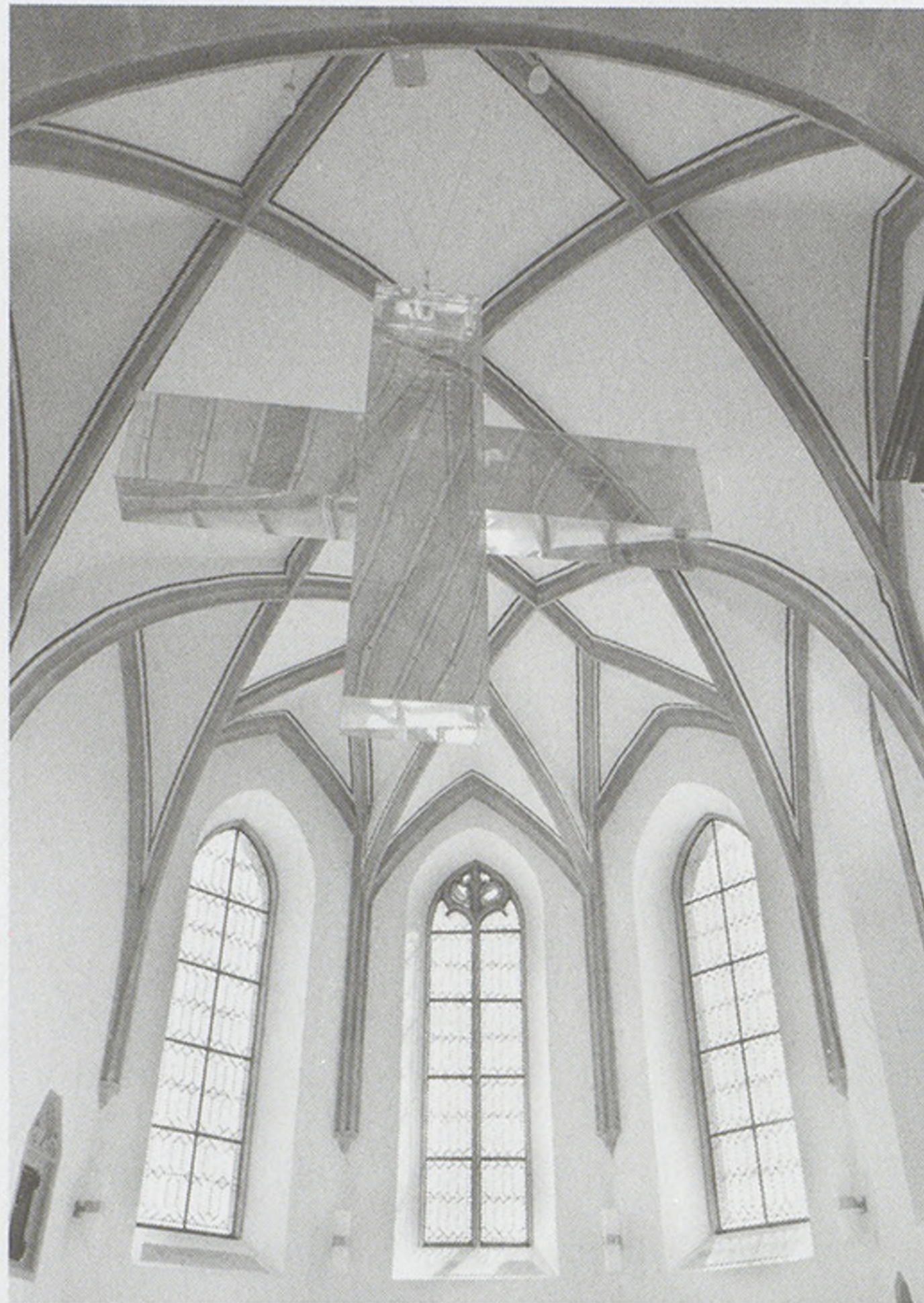
Der Künstler Ludger Hinse erzählte von einer Frau, die sich oft unter dem Lichtkreuz aufhielt und erklärte:

«Es ist meine innere Vorbereitung auf die Reise ins Licht.»

Ein Ehepaar aus unserer Gemeinde, das ihr wunderbares Kind auf schmerzlichste Weise verloren hat, betrachtete das Kreuz in der Kirche Maur. Sie erinnerten sich an die Worte dieser Frau und spürten: Unser geliebtes Kind ist jetzt im Licht Gottes aufgehoben. Zu seinem Gedenken schenken sie der Kirche dieses Kreuz. Es soll Menschen die Kraft geben, zu trauern ohne zu verzweifeln, und den Glauben erhellen, dass auch das gebrochene Licht im Kreuz das Strahlen Gottes ist.

Die reformierte Kirchenpflege, Pfarrschaft und Kirchgemeinde danken den anonymen Stiftern für die kostbare Gabe, die Tränen in Perlen verwandelt.

Pfarrer Kurt Gautschi



Lichtkreuz in der Kirche Maur.

(Foto: zvg)

Amtshandlungen im 3. Quartal 2011

Gottesdienste

■ Sonntag, 23. Oktober
10 Uhr, Kirche Maur
Der Prophet Ezechiel wird berufen
(Ezechiel 2, 1–4)
Pfarrer René Perrot
Orgel: Alex Stukalenko
Kollekte: Team 72
Anschliessend Chile-Kafi

Kinder und Jugendliche

■ Samstag, 22. Oktober
19–22 Uhr, Treichlerhaus Maur
Jungschi Teenie-Club
für Jugendliche ab der 1. Oberstufe
www.tcmaur.blogspot.com

■ Dienstag, 25. Oktober
12–13.30 Uhr, KGH Gerstacher
Domino-Treff
Thema «Woran wir glauben»
Leitung: Renate Hertach

■ Donnerstag, 27. Oktober
9.40–10.25 Uhr, KGH Gerstacher
Eltern-Kind-Singen

■ Samstag, 29. Oktober
10–13 Uhr, Singsaal Aesch
Kolibrisamstag
Leitung: Susanne Gribi Graf
Anmeldung bis Donnerstag, 27. Oktober,
per Mail an grigra@ggaweb.ch oder
telefonisch ans Sekretariat

Wer macht mit beim
Krippenspiel am 24. Dezember?
Anmeldung und Infos unter
www.kirchemaur.ch

Terminkalender

■ Montag, 24. Oktober
19.30–21.30, Kirchgemeindehaus Gerstacher
Jeremia – Die Berufung
Leitung: Pfarrer René Perrot
Bibelkreis Ebmingen

■ Mittwoch, 26. Oktober
9.45–10.15 Uhr, Kapelle Forch
Wöchentlicher ökumenischer Gottesdienst

Lichtkreuz Kirche Maur

Die Kirche steht Ihnen täglich zur Besinnung und Einkehr offen. Das Lichtkreuz lädt bis zum Ewigkeitssonntag zur Betrachtung ein. Während der Advents- und Weihnachtszeit werden Kerzen und Baum die Kirche schmücken. Jeweils während der Fastenzeit bis zum Weissen Sonntag und vom Betttag bis zum Ewigkeitssonntag hängt das Kreuz im Chor.

Amtswoche

23. bis 29. Oktober
Pfarrer René Perrot

Redaktion «Zeiger»

Pfarrer Kurt Gautschi
Kirchgemeindesekretariat geöffnet
von Montag bis Freitag, 8.30–12 Uhr und
14–17 Uhr. Mittwoch geschlossen.
Kirchgemeindehaus Gerstacher,
Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmingen
Tel. 044 980 03 50, Fax 044 980 46 56,
E-Mail: sekretariat@ggaweb.ch

Persönlich



Peter Krieg, 49, Maur

Wie lange leben Sie schon in Maur?

11 Jahre mit Unterbrüchen, seit dem September 2009 wieder fest.

Aus einem Mail-Aussand von Ihnen kann man entnehmen, dass Sie ein neues Projekt haben. Was ist es?

Wir nennen es die «Gassä Chuchi», sie soll es auch in Maur und in deren Umgebung ermöglichen, regelmässig einen schönen Gourmetabend, zu zweit oder auch als Gruppe zu geniessen. Wir werden alle zwei Wochen einen schönen 3-bis-4-Gänger ausschreiben, der zu einem guten Preis und auf Wunsch auch inklusive einer Weindegustation zu buchen ist. In vielen Gesprächen mit Kollegen von – und auch ausserhalb von Maur, konnten wir spüren, dass hier Nachfrage herrscht und dies ein kreatives Tumfeld für uns sein könnte.

Wo ist das Lokal?

Wie es der Name «Gassä Chuchi» sagt, sind wir ohne festen Standort, und wir sind auf den Goodwill anderer angewiesen, auf deren Infrastruktur wir setzen können. Mit Orasa Hunold von der Thai Cooking School, mitten im Herzen von Maur, konnten wir eine Vereinbarung treffen, welche uns eine Heimat gibt, um unserem Hobby zu frönen.

Worin liegt der Unterschied zwischen «Gassä Chuchi» und einem herkömmlichen Lokal?

Wir kündigen jeweils 2 bis 3 Wochen unser fixes Menu in der MP wie auch per Newsletter an. Eine Reservation ist nötig. Die Abende sollen im kleinen Rahmen stattfinden, d.h. zwischen 12 und 15 Personen. Wir wollen wirklich nur eine Lücke in Maurs Angebot füllen, es geht nicht um das Konkurrenzieren bestehender Institutionen. Das Ganze ist Hobby und Spass. Wir werden Gastköche einladen, die man sonst nicht so nahe geniessen kann, und auch Degustationen und Kochkurse gehören zum Programm.

Was haben Sie noch alles für Zukunftsideen für «Gassä Chuchi»?

Unsere Vorstellung des Projekts hat viele positive Reaktionen ausgelöst. Es scheint, wir könnten in Bälde einen Verein mit vielen Mitgliedern realisieren. Dies hat uns auch auf die Idee gebracht, die «Gassä Chuchi» als Plattform für andere zur Verfügung zu stellen. Gerne werden wir helfen, wenn Vereine für sich und auch Private für andere, kulinarische Events organisieren wollen. Gerne helfen wir dann mit Rat und Tat mit. Mit dem eigenen Weinhandel, werden wir auch für günstige Spitzenweine sorgen können.

Interview und Bild: Christoph Lehmann

Veranstaltungen

■ Freitag, 21. Oktober

Wild-Schiff. 19.00 Uhr, Schiffsteg Maur. Schifffahrt Greifensee.

Kerzenziehen.

Mühlescheune Maur, 14 bis 20 Uhr. Frauenverein Maur-Uessikon.

■ Samstag, 22. Oktober

VOLG-Kudentag.

Interessanter Kudentag im VOLG Maur, bis 11 Uhr Kaffee und Gipfeli, ab 11 Uhr Weindegustation. VOLG Maur, Rellikonstrasse 11, Maur.

■ Dienstag, 25. Oktober

Präsidentenkonferenz.

19.45 Uhr. Ort noch nicht bekannt. Verschönerungsverein Maur.

Halbtageswanderung. Wangen-Brütisellen. Wanderleiter: H. U. Ottiker

■ Mittwoch, 26. Oktober

Seniorenachmittag. Fällt aus, da schon am 19. Oktober stattgefunden. Seniorenkommission Maur.

■ Freitag, 28. Oktober

Metzgete und «Dixie-Groove» mit den «59ers-six». Zollingerheim ab 17.30 Uhr. Zollingerheim Forch.

Kleidersammlung.

Sammelstellen ganze Gemeinde; letzter Abgabetermin ist 4. November, 17 Uhr. Samariterverein Maur.

Nothelferkurs (intensiv).

Theorielokal Gemeindehaus Maur. 18 bis 22 Uhr. Samariterverein Maur.

■ Samstag, 29. Oktober

Nothelferkurs (intensiv).

Theorielokal Gemeindehaus Maur. 18 bis 22 Uhr. Samariterverein Maur.

Herbschtmärt mit Moschtete.

Rund um das Wettsteinhaus. 10 bis 17 Uhr. Ortsverein Aesch-Scheuren-Forch und Genossenschaft zum Wettsteinhaus.

Kolibrisamstag.

Schulhaus Forch, Singsaal, 10 bis 14 Uhr. Ref. Kirchgemeinde Maur.

■ Sonntag, 30. Oktober

Fiire mit de Chline. Kirche Maur, 11.15 Uhr. Ref. Kirchgemeinde Maur.

Räbeliechtliumzug.

18.15 Uhr, Schulhaus Pünt, Maur. Frauenverein Maur-Uessikon.

Klavierrezital mit Christian Spring.

Kulturhaus Helferei, Kirchgasse 13, Zürich, 17 Uhr. Eintritt Fr. 40.–, Abendkasse ab 16.15 Uhr.

■ Dienstag, 1. November

Räbeliechtliumzug Ebmingen.

18.15 Uhr, Schulhaus Leeacher. Schule Leeacher, ER Leeacher, Ortsverein Binz Ebmingen.

Seniorenwanderung. Willisauerland: Buttisholz-Geiss-Willisau. Wanderleiter: Hanspeter Suter. Wandergruppen Maur.

■ Mittwoch, 2. November

Gmüetli-Zmittag.

12.30 Uhr, Jugendhaus. Seniorenkommission Maur.

Ansicht



10 Sorten Äpfel werden vermostet: «Die Mischung ist das Geheimnis», sagt Josef Gübeli. Der frisch gepresste Süessmost ist ab sofort im Hofladen im Aschbach zu kaufen. (Foto: Elsbeth Stucky)